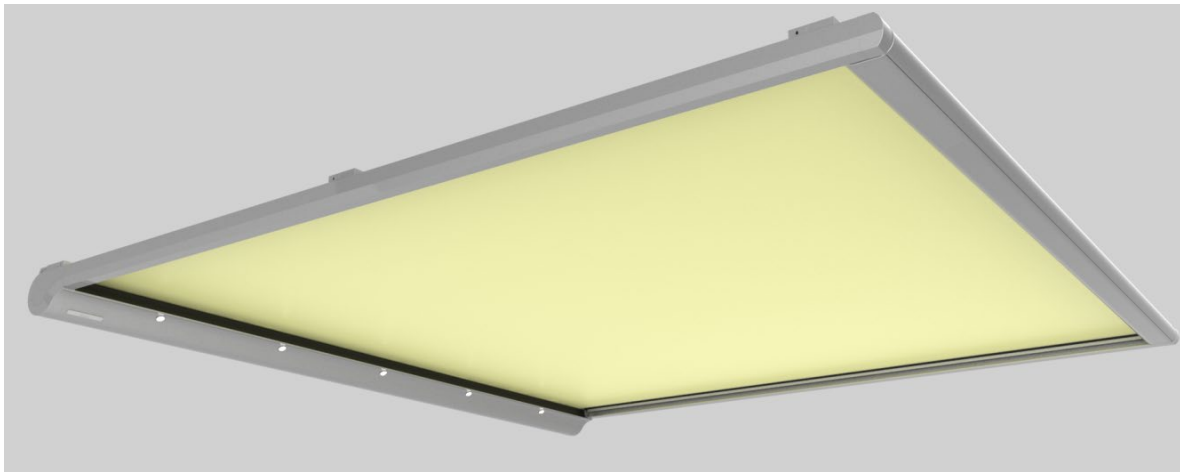


Sottezza II Stretch/ LED Sottezza II OptiStretch/ LED

Austauschanleitung/ Handleiding voor vervanging/ Replacement instructions/ Instructions de remplacement

Tuchwechsel Doekvervanging Replacing the fabric Remplacement de la toile

DEUTSCH
NEDERLANDS
ENGLISH
FRANÇAIS



Inhaltsverzeichnis	(D)
Inhoudsopgave	(NL)
List of contents	(GB)
Table des matières	(FR)

1 Tuchwechsel (D)	3
1.1 Vorbereitende Arbeiten für den Tuchwechsel, wenn die Kassette demontiert werden soll (Empfehlung von weinor)	3
1.2 Tuchwechsel bei demontierter Kassette (Empfehlung von weinor)	6
1.3 Vorbereitende Arbeiten für den Tuchwechsel, wenn die Kassette <u>nicht</u> demontiert werden soll	8
1.4 Tuchwechsel bei <u>nicht</u> demontierter Kassette	10
1.5 Einführen des Spannseils nach einem Tuchwechsel	12
2 Doekvervangng (NL)	16
2.1 Voorbereidende werkzaamheden voor de doekvervangng als de cassette moet worden gedemonteerd (advies van weinor)	16
2.2 Doekvervangng bij gedemonteerde cassette (advies van weinor)	19
2.3 Voorbereidende werkzaamheden voor de doekvervangng als de cassette <u>niet</u> gedemonteerd hoeft te worden	21
2.4 Doekvervangng bij <u>niet</u> gedemonteerde cassette	23
2.5 Invoeren van de spankabel na een doekvervangng	25
3 Changing the fabric (GB)	29
3.1 Preparatory work for changing the fabric, if the cassette is to be dismantled (weinor recommendation)	29
3.2 Changing the fabric with the cassette disassembled (weinor recommendation)	32
3.3 Preparatory work for changing the fabric, if the cassette is <u>not</u> to be disassembled	34
3.4 Changing the fabric when the cassette is <u>not</u> dismantled	36
3.5 Inserting the tensioning rope after the fabric has been changed	38
4 Remplacement de la toile (FR)	42
4.1 Travaux préparatifs pour le remplacement de la toile si la cassette doit être démontée (recommandation de weinor)	42
4.2 Remplacement de la toile avec cassette démontée (recommandation de weinor)	45
4.3 Travaux préparatifs pour le remplacement de la toile si la cassette <u>ne</u> doit <u>pas</u> être démontée	47
4.4 Remplacement de la toile avec cassette <u>non</u> démontée	49
4.5 « Introduction du câble tendeur après un remplacement de toile »	51

1 Tuchwechsel (D)

GEFAHR

Elektrische Gefahren

- ▶ Lesen und berücksichtigen Sie die Instruktionen und insbesondere die Sicherheitshinweise der Montageanleitung und der Wartungs- und Gebrauchsanleitung.

GEFAHR

Körperschäden durch unter Spannung stehende Bauteile

- ▶ Lesen und berücksichtigen Sie die Instruktionen und insbesondere die Sicherheitshinweise der Montageanleitung und der Wartungs- und Gebrauchsanleitung.

ACHTUNG

Sichtprüfung, Beurteilung und Austausch anliegender Bauteile

- ▶ Achten Sie beim Tuchwechsel auch auf die weiteren anliegenden Bauteile, wie z.B. Seile, Seiltrommeln, Motor, Umlenkrollen etc. und tauschen Sie diese bei Bedarf aus um Folgeschäden zu vermeiden.

ACHTUNG

Sorgfältiger Umgang mit Bauteilen

- ▶ Achten Sie beim Tuchwechsel auf einen sorgfältigen Umgang mit dem Tuch und dem Keder, um Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden.

1.1 Vorbereitende Arbeiten für den Tuchwechsel, wenn die Kassette demontiert werden soll (Empfehlung von weinor)

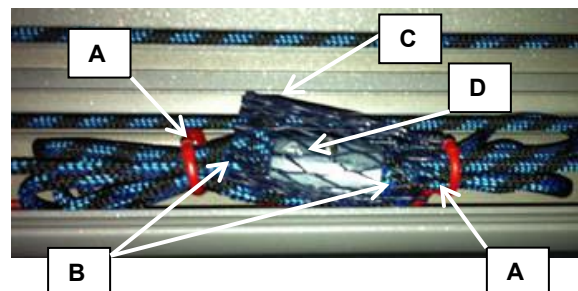
Ausfallprofil öffnen

1. Sind Distanzseile an der Anlage montiert, müssen diese demontiert werden.
2. Wintergartenmarkise nach Möglichkeit ca. 30 cm ausfahren.
3. Von der Netzspannung trennen.

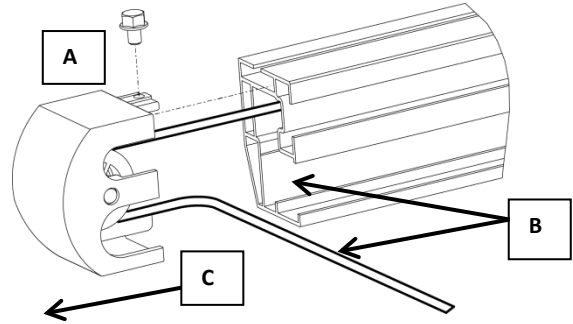
4. Abdeckstopfen 10x6,7 mm aus den Bohrungen im Ausfallprofil ziehen.
5. Linsen-Blehschrauben 4,2x16 lösen und den Ausfallprofildeckel abnehmen.

Anlage entspannen

6. Kabelbinder des Spannseils im Ausfallprofil lösen (A).
7. Knoten an der Seilklemme lösen (B).
8. Netzschlauch zur Seite schieben (C).
9. Vorsichtig die Senkschraube M6 der Seilklemme lösen, damit die Anlage entspannt wird (D).

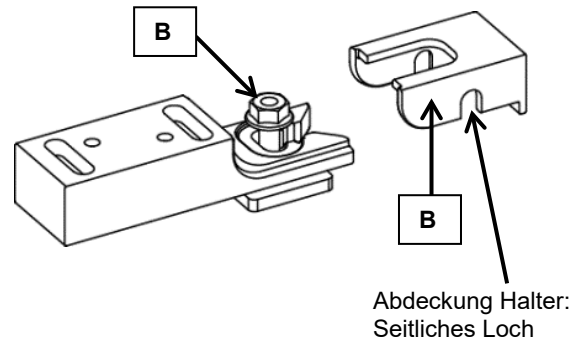


10. Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 an der Endkappe lösen **(A)**.
11. Spannseil aus der unteren Kammer des Transportprofils herausziehen und in Richtung Dachrinne unter Spannung halten **(B)**.
12. Endkappe in Richtung Dachrinne vom Transportprofil abziehen **(C)**.
13. Anlage ist jetzt entspannt.



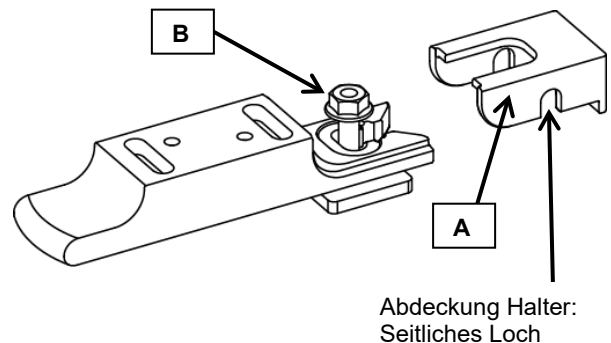
Transportprofile demontieren

14. Endkappen der Transportprofile lösen und abnehmen.
15. „Abdeckungen Halter“ von allen Haltern der Transportprofile abnehmen, indem diese zum Beispiel mit einem Schraubendreher durch das seitliche Loch ausgehebelt werden **(A)**.
16. Flanschmutter M6 von allen Haltern der Transportprofile leicht lösen und zusammen mit den Schlitten 28x28x4 mm zur Seite schieben **(B)**, so dass die Transportprofile abgenommen werden können.



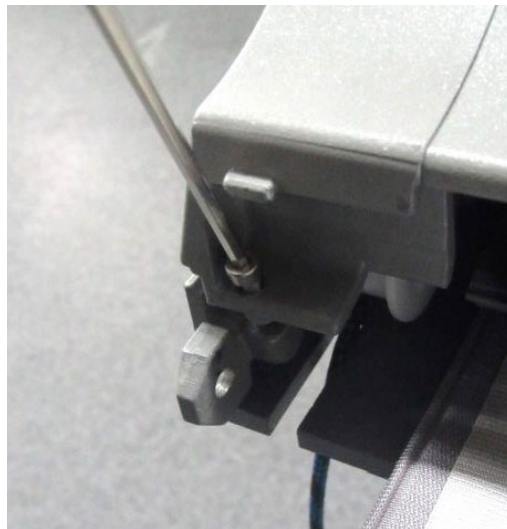
Kassette abhängen und auf der Oberseite ablegen (Kassettenboden nach oben)

17. „Abdeckungen Halter Kopfplatte“ auf beiden Seiten der Anlage abnehmen, indem diese zum Beispiel mit einem Schraubendreher durch das seitliche Loch ausgehebelt werden **(A)**.
18. Flanschmutter M6 von den Haltern Kopfplatte lösen **(B)** und aus der Nut ziehen, so dass die Kassette ausgehängt werden kann.
19. Kassette aushängen.
20. Kassette auf dem Kastendach (LED's nach oben) auf geeigneten Aufstellböcken ablegen.

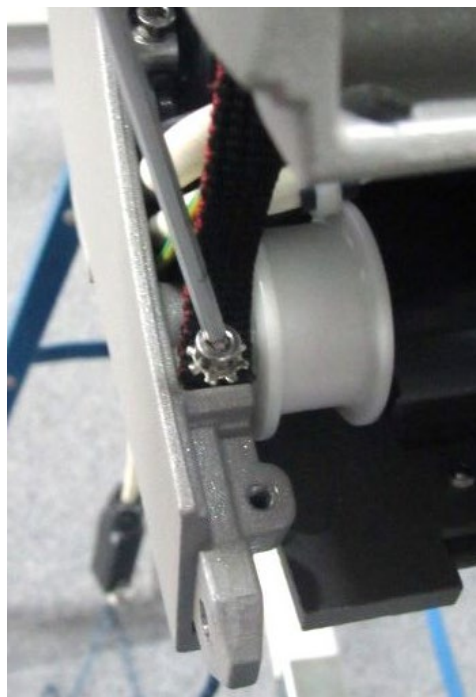


Elektro-Steckverbindungen trennen und Kassettenboden aushängen

21. Kunststoff-LED-Abdeckprofil abnehmen.
22. Alle (je nach Ausführung) Steckverbindungen, deren Kabel aus der Kopfplatte rausragen, lösen und aus der Kabelkammer im Kassettenboden ziehen.
23. Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 an den Kopfplatten lösen und die Kassette öffnen.



24. Verschraubungen der Gurtbänder (Zylinderschraube mit Innensechskant M4x8) in den Kopfplatten lösen. Darauf achten, dass die Gurtbänder nicht reißen.
25. Kassettenboden abnehmen und so ablegen, dass es nicht zerkratzt.



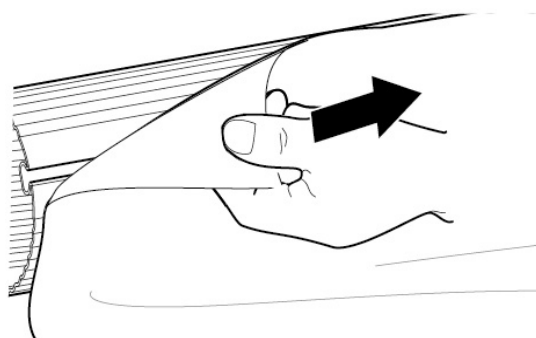
1.2 Tuchwechsel bei demontierter Kassette (Empfehlung von weinor)



Den Sitz des Tuches auf der Tuchwelle markieren, bevor es abgewickelt wird. Das Tuch ist auf der Tuchwelle (je nach Produktionsdatum) mit einem Krallenkeder oder einem Magnetkrallenkeder befestigt und an den Seiten mit einem doppelseitigen Klebeband fixiert. Wenn ein Krallenkeder in der Anlage verbaut ist, empfiehlt es sich, die Kassette zu demontieren.

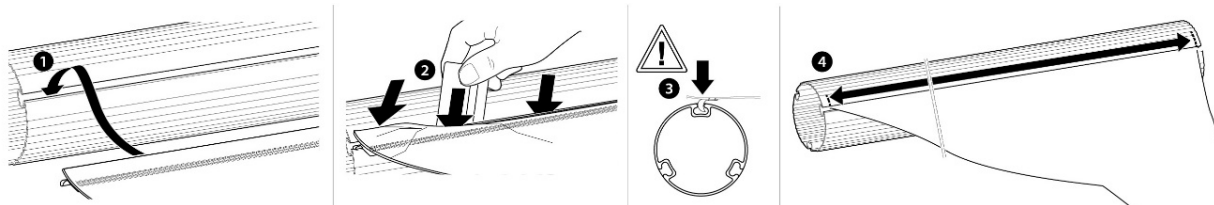
1. Spanplattenschraube 6x50 aus der Kedergasse im Ausfallprofil auf beiden Seiten abschrauben und Tuchdübel mit herausnehmen.
2. Tuchkeder seitlich etwas rausdrücken und dann komplett rausziehen.
3. Das Tuch kann aus dem Ausfallprofil gezogen werden.

4. Tuch komplett von der Tuchwelle abwickeln, bis Keder und Kedergasse der Tuchwelle sichtbar werden. Darauf achten, dass das Spannseil gleichmäßig auf die Seiltrommel aufgewickelt wird.
5. Tuch vorsichtig von den Klebestellen lösen und dieses nach vorne aus der Kassette entnehmen.
6. Reste des doppelseitigen Klebebandes entfernen.



Beim Aufziehen des neuen Tuches beachten, dass die Nähte nicht beschädigt werden! Ersatztücher werden auf Wunsch auf Tuchseelen in Ausfallrichtung des Tuchs aufgewickelt geliefert, um Knickstellen beim Transport zu vermeiden. Diese Tücher müssen vor der Montage erst abgewickelt und in Anlagenbreite erneut aufgewickelt werden. Das alte Tuch kann als Unterlage für das neue Tuch verwendet werden, um eventuelle Verschmutzungen zu vermeiden.

7. In den Bereich unter die Kedergasse der Optinut Tuchwelle seitlich der Tuchkanten, je einen Streifen doppelseitiges Klebeband (ca. 20 bis 50 cm Länge) aufkleben. Dabei die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes noch nicht entfernen.
8. Neues Tuch in die Nut der Tuchwelle einhängen (1) und das Tuch in die Nut mit einem stumpfen, flachen Hilfsmittel (z.B. einer Plastikkarte) einfügen, bzw. eindrücken (2). **Hinweis:** Haken des Krallen- bzw. Magnetkrallenkeders und Kederprofil mit Rundkeder müssen nach unten zeigen (3). Tuchwelle mittig ausrichten (4)!

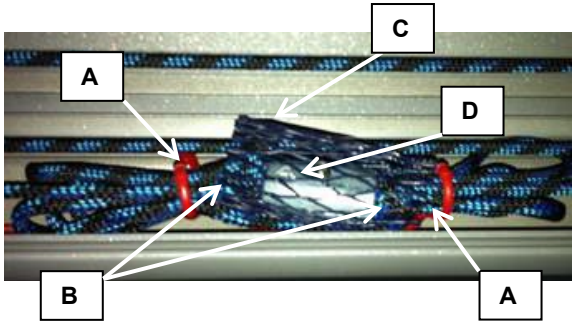
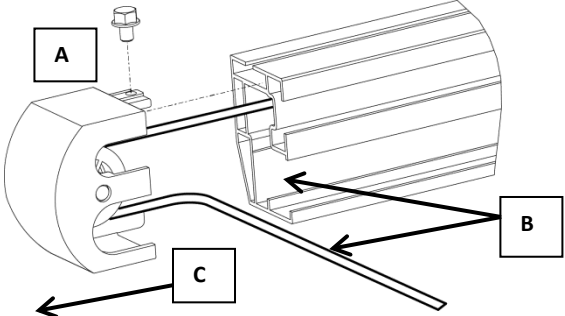


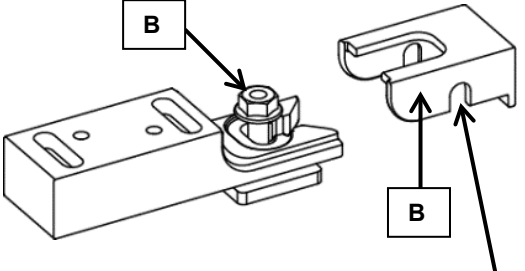
9. Das Tuch am Ausfallprofil mit dem Keder einkedern und mit der Spanplattenschraube 6x50 und dem Tuchdübel wieder verschrauben.

10. Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands entfernen und das Tuch andrücken. Leichte Korrekturen sind noch möglich, da die vollständige Haftung erst nachträglich einsetzt.
11. Probelaufkabel anschließen und die Einfahrtaste so lange betätigen, bis das Tuch auf der Optinut Tuchwelle so weit aufgewickelt ist, dass das Ausfallprofil noch ca. 30 cm vor der Kassette steht. Dabei darauf achten, dass das Tuch gleichmäßig und mittig aufwickelt.
12. Kassettenboden wieder ansetzen und die Gurtbänder befestigen.
13. Kassette schließen und mit Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 an den Kopfplatten sichern.
14. Kassette wieder einhängen & Transportprofile wieder befestigen.
15. Das erneute Spannen der Anlage **Kapitel 1.5 „Einführen des Spannseils nach einem Tuchwechsel“**.
16. Probelauf, wie in der Montageanleitung beschrieben, durchführen.
17. Anlage nach Montageanleitung ausrichten.
18. Abdeckungen Halter wieder auf die Halter stecken.
19. Ausfallprofil wieder verschließen.
20. Gegebenenfalls Endlage neu einlernen.

1.3 Vorbereitende Arbeiten für den Tuchwechsel, wenn die Kassette nicht demontiert werden soll

<p>Ausfallprofil öffnen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind Distanzseile an der Anlage montiert, müssen diese demontiert werden. 2. Wintergartenmarkise nach Möglichkeit ca. 30 cm ausfahren. 3. Von der Netzspannung trennen. 	
<ol style="list-style-type: none"> 4. Abdeckstopfen 10x6,7 mm aus den Bohrungen im Ausfallprofil ziehen. 5. Linsen-Blehschrauben 4,2x16 lösen und den Ausfallprofildeckel abnehmen. 	

<p>Anlage entspannen</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Kabelbinder des Spannseils im Ausfallprofil lösen (A). 7. Knoten an der Seilklemme lösen (B). 8. Netzschlauch zur Seite schieben (C). 9. Vorsichtig die Senkschraube M6 der Seilklemme lösen, damit die Anlage entspannt wird (D). 	
<ol style="list-style-type: none"> 10. Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 an der Endkappe lösen (A). 11. Spannseil aus der unteren Kammer des Transportprofils herausziehen und in Richtung Dachrinne unter Spannung halten (B). 12. Endkappe in Richtung Dachrinne vom Transportprofil abziehen (C). 13. Anlage ist jetzt entspannt. 	

<p>Transportprofile demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Endkappen der Transportprofile lösen und abnehmen 15. „Abdeckungen Halter“ von allen Haltern der Transportprofile abnehmen, indem diese zum Beispiel mit einem Schraubendreher durch das seitliche Loch ausgehebelt werden (A). 16. Flanschmutter M6 von allen Haltern der Transportprofile leicht lösen und zusammen mit den Schlitten 28x28x4 mm zur Seite schieben (B), so dass die Transportprofile abgenommen werden können. 	 <p>Abdeckung Halter: Seitliches Loch</p>
--	---

Elektro-Steckverbindungen trennen und Kassettenboden aushängen

17. Kunststoff-LED-Abdeckprofil abnehmen.
18. Alle (je nach Ausführung) Steckverbindungen, deren Kabel aus der Kopfplatte rausragen, lösen und aus der Kabelkammer im Kassettenboden ziehen.
19. Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 an den Kopfplatten lösen und die Kassette öffnen.



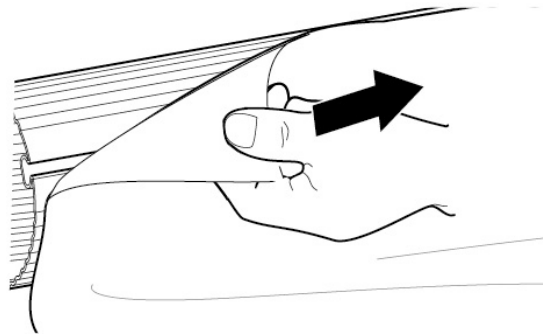
1.4 Tuchwechsel bei nicht demontierter Kassette



Den Sitz des Tuches auf der Tuchwelle markieren, bevor es abgewickelt wird. Das Tuch ist auf der Tuchwelle (je nach Produktionsdatum) mit einem Krallenkeder oder einem Magnetkrallenkeder befestigt und an den Seiten mit einem doppelseitigen Klebeband fixiert. Wenn ein Krallenkeder in der Anlage verbaut ist, empfiehlt es sich, die Kassette zu demontieren.

1. Spanplattenschraube 6x50 aus der Kedergasse im Ausfallprofil auf beiden Seiten abschrauben und Tuchdübel mit herausnehmen.
2. Tuchkeder seitlich etwas rausdrücken und dann komplett rausziehen.
3. Das Tuch kann aus dem Ausfallprofil gezogen werden.

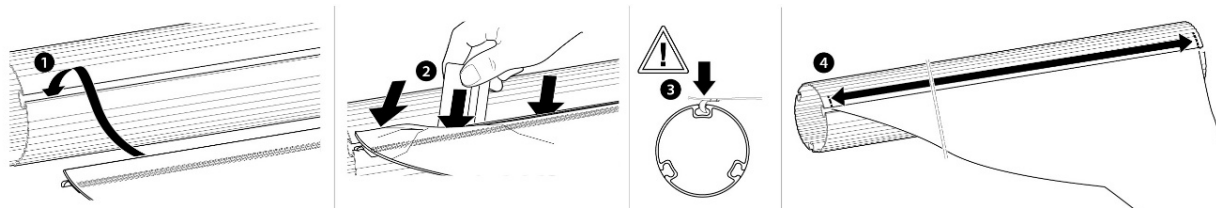
4. Probelaufkabel anschließen und die Ausfahrtaste so lange betätigen, bis das Tuch komplett abgewickelt ist und die Tuchwelle mit Keder und Kedergasse sichtbar werden.
5. Tuch vorsichtig von den Klebestellen lösen und dieses nach vorne aus der Kassette entnehmen.
6. Reste des doppelseitigen Klebebandes entfernen.



Beim Aufziehen des neuen Tuches beachten, dass die Nähte nicht beschädigt werden! Ersatztücher werden auf Wunsch auf Tuchseelen in Ausfallrichtung des Tuchs aufgewickelt geliefert, um Knickstellen beim Transport zu vermeiden. Diese Tücher müssen vor der Montage erst abgewickelt und in Anlagenbreite erneut aufgewickelt werden. Das alte Tuch kann als Unterlage für das neue Tuch verwendet werden, um eventuelle Verschmutzungen zu vermeiden.

Es empfiehlt sich zwei Vorrichtungen zur Ablage des neuen Tuches (Leitern, Montagelifte – oder -böcke o.ä.) vor die Anlage zu stellen, um das neue Tuch darauf abzulegen. Legen sie die Vorrichtungen mit einer sauberen Folie aus, um Beschädigungen oder Verschmutzungen zu vermeiden. Beim Aufwickeln auf die Tuchwelle kann sich das neue Tuch dadurch besser abrollen und wird zusätzlich auf beiden Seiten gestützt. Das erleichtert das Einhängen des Krallen- bzw. des Magnetkrallenkeders.

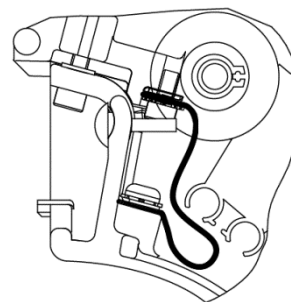
7. In den Bereich unter die Kedergasse der Optinut Tuchwelle seitlich der Tuchkanten, je einen Streifen doppelseitiges Klebeband (ca. 20 bis 50 cm Länge) aufkleben. Dabei die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes noch nicht entfernen.
8. Neues Tuch in die Nut der Tuchwelle einhängen (1) und das Tuch in die Nut mit einem stumpfen, flachen Hilfsmittel (z.B. einer Plastikkarte) einfügen, bzw. eindrücken (2). **Hinweis:** Haken des Krallen- bzw. Magnetkrallenkeders und Kederprofil mit Rundkeder müssen nach unten zeigen (3). Tuchwelle mittig ausrichten (4)!



9. Das Tuch am Ausfallprofil mit dem Keder sichern und mit der Spanplattenschraube 6x50 und dem Tuchdübel wieder verschrauben.
10. Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands entfernen und das Tuch andrücken. Leichte Korrekturen sind noch möglich, da die vollständige Haftung erst nachträglich einsetzt.
11. Probelaufkabel anschließen und die Einfahrtaste so lange betätigen, bis das Tuch auf der Optinut Tuchwelle so weit aufgewickelt ist und das Ausfallprofil noch ca. 30 cm vor der Kassette steht. Dabei darauf achten, dass das Tuch gleichmäßig und mittig aufwickelt.

12. Kassettenboden hochklappen, wenn alles ordnungsgemäß funktioniert und darauf achten, dass die Gurtbänder nach hinten in die Kopfplatten gelegt werden (**Detail A**).
13. Mit den Zylinderschrauben M4 die beiden Teile der Kopfplatten mit einem Steckschlüssel miteinander verschrauben.

A



14. Das erneute Spannen der Anlage **Kapitel 1.5 „Einführen des Spannseils nach einem Tuchwechsel“**.
15. Probelauf, wie in der Montageanleitung beschrieben, durchführen.
16. Anlage nach Montageanleitung ausrichten.
17. Abdeckungen Halter wieder auf die Halter stecken.
18. Ausfallprofil wieder verschließen.

Gegebenenfalls Endlage neu einlernen.

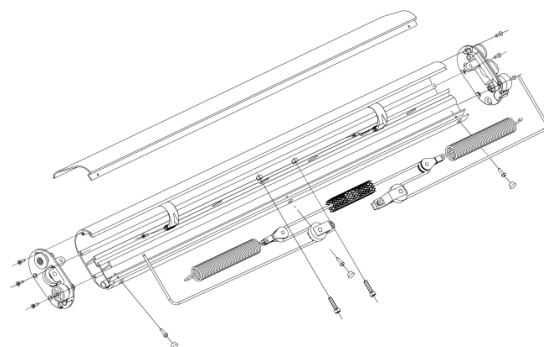
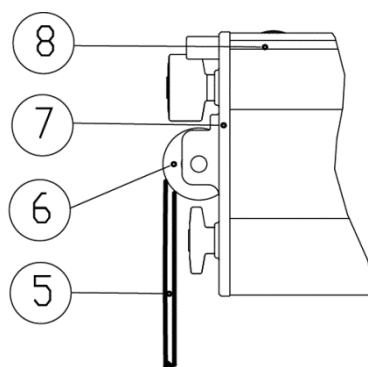
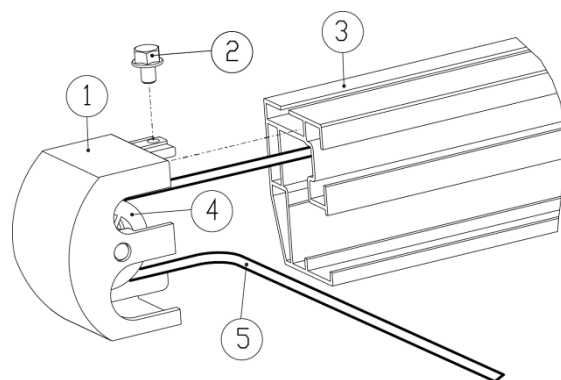
ACHTUNG:

Abdeckprofil LED einsetzen, wenn es fehlen sollte, bevor Anlage komplett einfährt.

1.5 Einführen des Spannseils nach einem Tuchwechsel

Einführen des Spannseils bei nicht vorgespannten Anlagen mit zwei Federn

1. **Auf der rechten Seite der Anlage:** Spannseil (5) von oben auf die Umlenkrolle D39 (4) der Endkappe (1) schieben.
2. Endkappe (1) an der Stirnseite des Transportprofils (3) aufsetzen.
3. Mit Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 (2) mit einem Maulschlüssel SW 10 verschrauben.
4. Spannseil (5) weiter zur Umlenkrolle D33 (6) im Laufwagen (7) und in das Ausfallprofil (8) führen.
5. Weiter das Spannseil von der Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel über den Seilblock an der Feder führen.
6. **Auf der linken Seite der Anlage:** Das Spannseil wie auf der rechten Seite beschrieben führen.
7. Die beiden Seilenden mit der mitgelieferten Seilklemme (den dazugehörigen Netzschlauch auf ein Seilende schieben) verbinden, strammziehen und mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 etwas verschrauben. Die Seilklemme muss in der Mitte des Ausfallprofils am Markierungspunkt sitzen.
8. Transportprofile am Dachträger befestigen.
9. Zum Spannen der Federn werden Schlaufen an den Spannseilen gemacht und an die Zylinderschrauben mit Innensechskant M6 im Ausfallprofil eingehängt.
10. Die Spannpositionen, bis zu denen die Federn vorgespannt werden, sind durch Markierungspunkte im Ausfallprofil gekennzeichnet und befinden sich als Spannangabe auf dem Aufkleber im Ausfallprofildeckel.
11. Wenn die Vorspannung der Federn nicht den Markierungspunkten im Ausfallprofil entspricht, müssen die Schlaufen im Spannseil versetzt und der Spannvorgang wiederholt werden.
12. Schlaufen abnehmen und lösen.



13. Netzschlauch über die Seilklemme schieben.

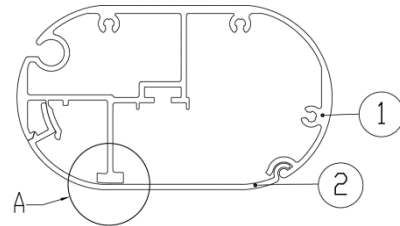
14. Mit den überstehenden Spannseilenden einen Knoten vor und hinter der Seilklemme machen und die Spannseilenden in Schlaufen wickeln. Diese sollen nicht länger als 30 cm sein und werden mittig über der Seilklemme rechts und links auf dem gespannten Seil mit Kabelbindern fixiert.

ACHTUNG:

Die Anlage steht nun unter Spannung!
Der Spannseilverlauf muss kontrolliert werden.

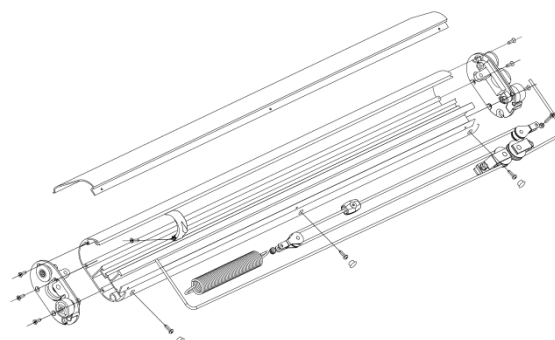
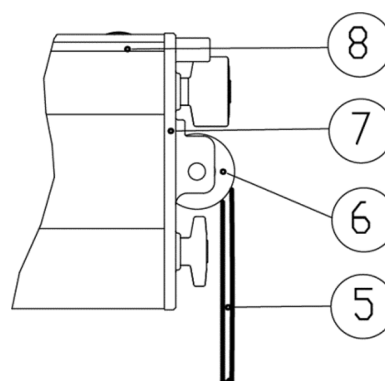
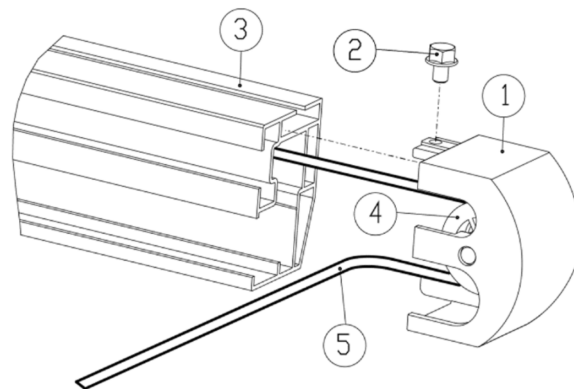
Hinweis:

Das Spannseil sollte nicht zwischen Ausfallprofil (1) und Ausfallprofildeckel (2) klemmen (**Detail A**).



Einführen des Spannseils bei nicht vorgespannten Anlagen mit einer Feder

1. **Auf der rechten Seite der Anlage:** Spannseil (5) von oben auf die Umlenkrolle D39 (4) der Endkappe (1) schieben.
2. Endkappe (1) an der Stirnseite des Transportprofils (3) aufsetzen.
3. Mit Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 (2) mit einem Maulschlüssel SW 10 verschrauben.
4. Spannseil (5) weiter zur Umlenkrolle D33 (6) im Laufwagen (7) und in das Ausfallprofil (8) führen.
5. Das Spannseil über die Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel führen.
6. Weiter das Spannseil von der Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel über den Seilblock an der Feder führen.
7. **Auf der linken Seite der Anlage:** Das Spannseil wie auf der rechten Seite beschrieben führen.
8. Die beiden Seilenden mit der mitgelieferten Seilklemme an der mit einem Aufkleber markierten Stelle verbinden, stramm ziehen und mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 leicht verschrauben.
9. Transportprofile am Dachträger befestigen.
10. Die Spannposition, bis zu der die Feder vorgespannt wird, ist durch einen Markierungspunkt im Ausfallprofil gekennzeichnet und befindet sich als Spannangabe auf dem Aufkleber im Ausfallprofildeckel.
11. Seilklemme mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 fest verschrauben, wenn die Federn leicht gespannt sind.



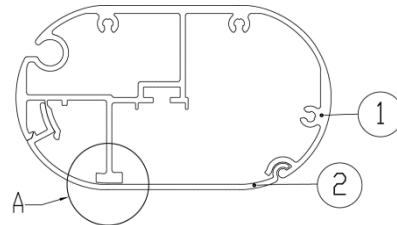
12. Mit den überstehenden Spannseilenden einen Knoten vor und hinter der Seilklemme machen und die Spannseilenden in Schlaufen wickeln. Diese sollen nicht länger als 15 cm sein und werden zwischen Seilklemme und Feder auf dem gespannten Seil mit Kabelbindern fixiert.

ACHTUNG:

Die Anlage steht nun unter Spannung!
Der Spannseilverlauf muss kontrolliert werden.

Hinweis:

Das Spannseil sollte nicht zwischen Ausfallprofil (1) und Ausfallprofildeckel (2).



2 Doekvervangning (NL)

GEVAAR

Elektrische gevaren

- ▶ Lees de instructies en in het bijzonder de veiligheidsinstructies in de montagehandleiding en de onderhouds- en bedieningshandleiding en neem deze in acht.

GEVAAR

Lichamelijk letsel door onderdelen onder spanning

- ▶ Lees de instructies en in het bijzonder de veiligheidsinstructies in de montagehandleiding en de onderhouds- en bedieningshandleiding en neem deze in acht.

LET OP

Visuele controle, beoordeling en vervanging van aangrenzende componenten

- ▶ Let bij het vervangen van het doek ook op de andere aangrenzende componenten, zoals kabels, kabeltrommels, motor, geleiderollen etc. en vervang deze indien nodig om gevolgschade te voorkomen.

LET OP

Zorgvuldige omgang met componenten

- ▶ Bij het vervangen van het doek dient u voorzichtig om te gaan met het doek en de kader om schade en vervuiling te voorkomen.

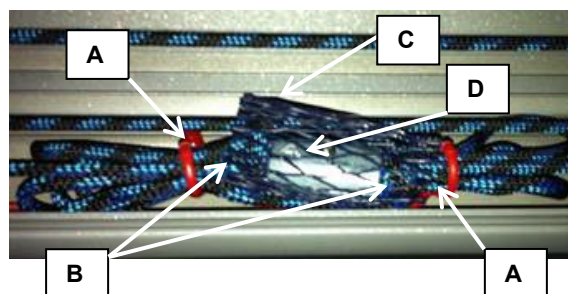
2.1 Voorbereidende werkzaamheden voor de doekvervangning als de cassette moet worden gedemonteerd (advies van weinor)

Uitvalprofiel openen

1. Zijn er afstandskabels aan het systeem gemonteerd, dan moeten deze gedemonteerd worden.
2. Serrezonwering indien mogelijk ca. 30 cm uitschuiven.
3. Van de netspanning scheiden.
4. Afdekpluggen 10x6,7 mm uit de boringen in het uitvalprofiel trekken.
5. Lensplaatschroeven 4,2x16 losmaken en het deksel van het uitvalprofiel eraf nemen.

Installatie ontspannen

6. Kabelbinders van de spankabel in het uitvalprofiel losmaken (A).
7. Knoop aan de kabelklem losmaken (B)
8. Netslang terzijde schuiven (C).
9. Voorzichtig de verzonken schroef M6 van de kabelklem losmaken, opdat het systeem ontspannen wordt (D).

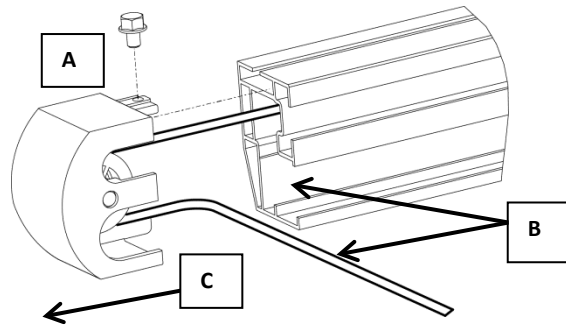


10. Flensschroef zonder vergrendelingstand M6 aan de eindkap losmaken **(A)**.

11. Spankabel uit de onderste kamer van het transportprofiel trekken en in de richting van de dakgoot onder spanning houden **(B)**.

12. Eindkap in de richting van de dakgoot van het transportprofiel af trekken **(C)**.

13. Systeem is nu ontspannen.

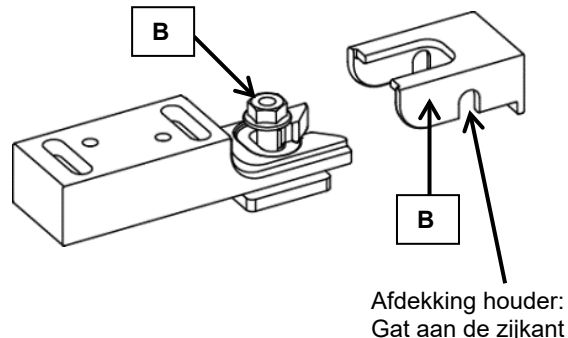


Transportprofielen demonteren

14. Eindkappen van de transportprofielen losmaken en afnemen.

15. "Afdekkingen houders" van alle houders van de transportprofielen nemen, door ze bijvoorbeeld met een schroevendraaier door het gat aan de zijkant eruit te duwen **(A)**.

16. Flensmoeren M6 licht losdraaien van alle houders van de transportprofielen en samen met de sledes 28x28x4 mm terzijde schuiven **(B)**, zodat de transportprofielen verwijderd kunnen worden.



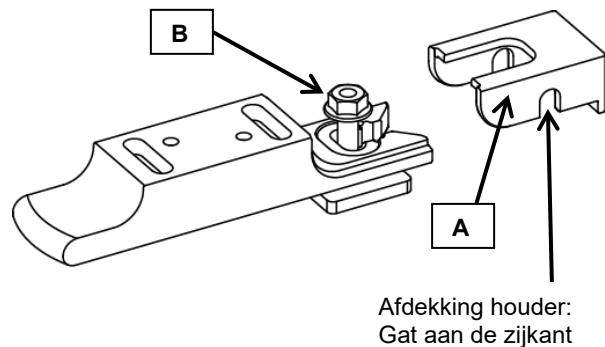
Cassette uitlichten en op de bovenzijde wegleggen (cassettebodemp naar boven)

17. "Afdekkingen houders kopplaat" aan weerszijden van het systeem eraf nemen, door ze bijvoorbeeld met een schroevendraaier door het gat aan de zijkant eruit te duwen **(A)**.

18. Flensmoeren M6 van de houders kopplaat losmaken **(B)** en uit de gleuf trekken, zodat de cassette uitgelicht kan worden.

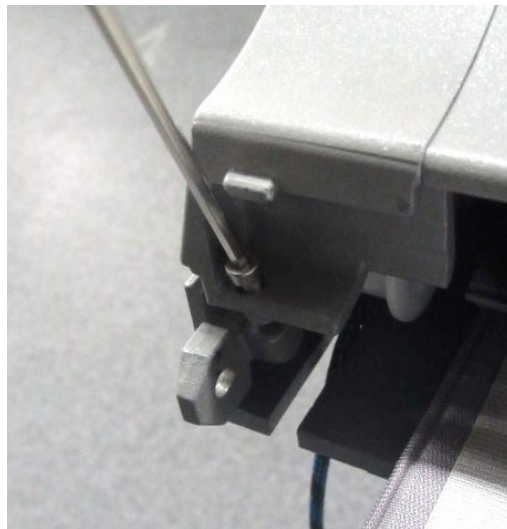
19. Cassette uitlichten.

20. Cassette op het dak van de cassette (leds naar boven) op geschikte montagesteunen plaatsen.

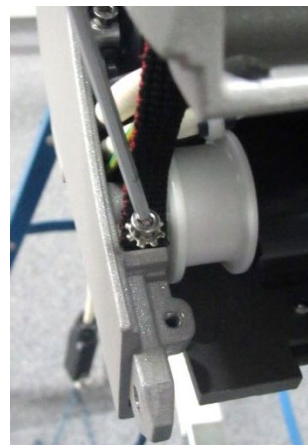


Elektrische stekerverbindingen scheiden en cassettebodem uitlichten

21. Kunststof LED-afdekprofiel verwijderen.
22. Alle (naargelang de uitvoering) steekverbindingen waarvan de kabels uit de kopplaat uitsteken, losmaken en uit de kabelkamer in de cassettebodem trekken.
23. Cilinderschroeven met inbusleutel M4 aan de kopplaten losmaken en de cassette openen.



24. Schroefverbindingen van de riembanden (cilinderschroef met inbus M4x8) in de kopplaten losmaken. Zorg ervoor dat de riemen niet scheuren.
25. Cassettebodem eraf nemen en dusdanig wegleggen dat hij geen krassen kan oplopen.



2.2 Doekvervanging bij gedemonteerde cassette (advies van weinor)



De bevestiging van het doek op de doekas markeren voordat het afgewikkeld wordt. Het doek is (afhankelijk van de productiedatum) met een klemkeder of een magneetklemkeder bevestigd op de doekas en aan de zijkanten vastgezet met dubbelzijdige tape. Als er een klemkeder in het systeem is geïnstalleerd, is het aan te raden de cassette te demonteren.

1. Spaanplaatschroef 6x50 uit het kabelkanaal in het uitvalprofiel aan weerszijden eraf schroeven en doekplug er eveneens uit nemen.

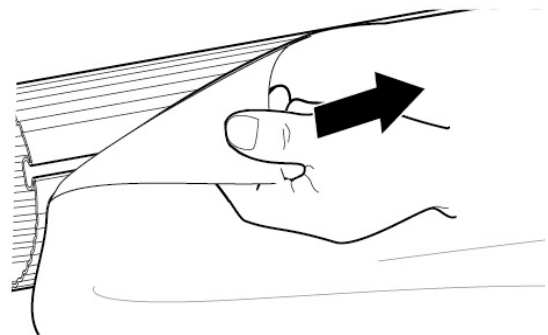
2. Druk de doekkeder zijdelings iets uit en trek deze vervolgens compleet uit.

3. Het doek kan uit het uitvalprofiel worden getrokken.

4. Doek compleet van de doekas afwikkelen totdat keder en kederkanaal van de doekas zichtbaar worden. Let erop dat de spankabel gelijkmatig op de kabeltrommel gewikkeld wordt.

5. Doek voorzichtig van de kleefpunten losmaken en dit naar voren uit de cassette nemen.

6. Resten van de dubbelzijdige tape verwijderen.

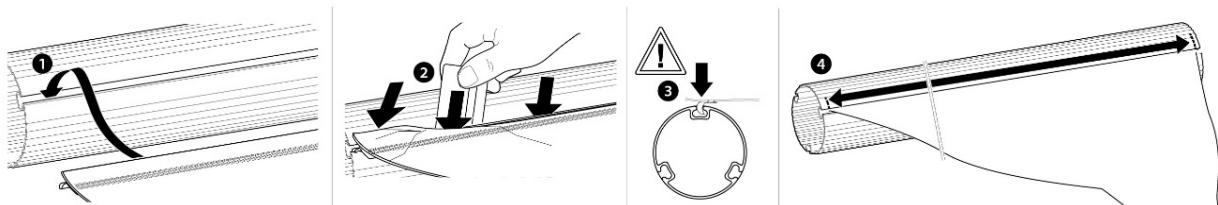


Let er bij het optrekken van het nieuwe doek op, dat de naden niet beschadigd raken! Op aanvraag worden vervangingsdoeken opgewikkeld op doekkernen in de uitvalrichting van het doek geleverd, ter voorkoming van plooien tijdens het transport. Deze doeken moeten vóór de montage eerst afgewikkeld en opnieuw opgewikkeld worden in de breedte van het systeem. Het oude doek kan worden gebruikt als onderlegger voor het nieuwe doek om mogelijke vervuiling te voorkomen.

7. In de zone onder het kederkanaal van de Optinut doekas zijdelings van de doekranden telkens een strook dubbelzijdige tape (ca. 20 tot 50 cm lang) plakken. Verwijder de beschermfolie van de dubbelzijdige tape nog niet.

8. Nieuw doek in de groef van de doekas hangen (1) en het doek met een stomp, vlak hulpmiddel (bijv. een plastic kaart) in de groef voegen of drukken (2).

Let op: Haak van de klem- of magneetklemkeder en het kederprofiel met ronde keder moeten omlaag wijzen (3). Doekas centrisch uitlijnen (4)!



9. Het doek aan het uitvalprofiel met de keder doorschuiven en met de spaanplaatschroef 6x50 en de doekplug wederom vastschroeven.

10. Beschermfolie van de dubbelzijdige tape verwijderen en het doek aandrukken. Lichte correcties zijn nog mogelijk omdat het doek pas later volledig hecht.

11. Testkabel aansluiten en de inschuiftoets net zo lang indrukken totdat het doek op de Optinut doekas zo ver opgewikkeld is dat het uitvalprofiel nog ca. 30 cm vóór de cassette staat. Zorg ervoor dat het doek gelijkmatig en centraal wordt opgewikkeld.
12. Cassettebodemplaat weer plaatsen en de riembanden bevestigen.
13. Cassette sluiten en met cilinderschroeven met binnenzeskant M4 vastzetten aan de kopplaten.
14. Cassette weer aanbrengen & transportprofielen weer bevestigen.
15. Zie voor het opnieuw spannen van het systeem **hoofdstuk 2.5 "Invoeren van de spankabel na een doekvervanging"**.
16. Voer een test uit zoals beschreven in de montagehandleiding.
17. Systeem uitlijnen volgens de montagehandleiding.
18. Afdekkingen houders weer op de houders steken.
19. Uitvalprofiel weer afsluiten.
20. Eventueel de eindpositie opnieuw programmeren.

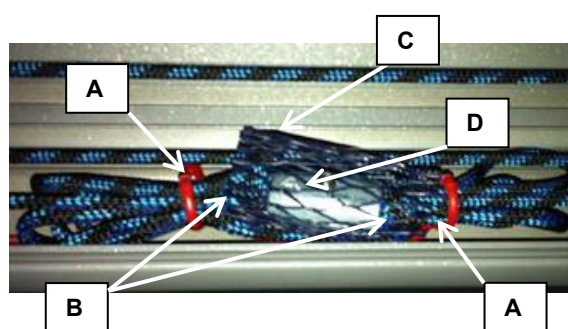
2.3 Voorbereidende werkzaamheden voor de doekvervangning als de cassette niet gedemonteerd hoeft te worden

Uitvalprofiel openen

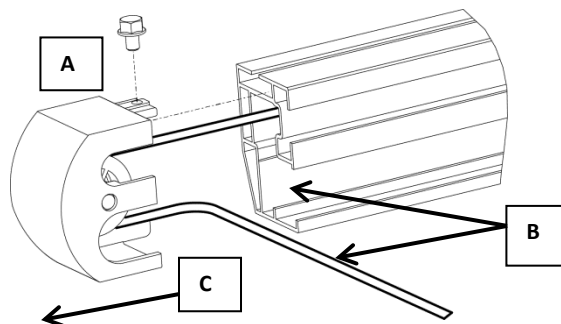
1. Zijn er afstandskabels aan het systeem gemonteerd, dan moeten deze gedemonteerd worden.
 2. Serrezonwering indien mogelijk ca. 30 cm uitschuiven.
 3. Van de netspanning scheiden.
4. Afdekpluggen 10x6,7 mm uit de boringen in het uitvalprofiel trekken.
 5. Lensplaatschroeven 4,2x16 losmaken en het deksel van het uitvalprofiel eraf nemen.

Installatie ontspannen

6. Kabelbinders van de spankabel in het uitvalprofiel losmaken (**A**).
7. Knoop aan de kabelklem losmaken (**B**).
8. Netslang terzijde schuiven (**C**).
9. Voorzichtig de verzonken schroef M6 van de kabelklem losmaken, opdat het systeem ontspannen wordt (**D**).

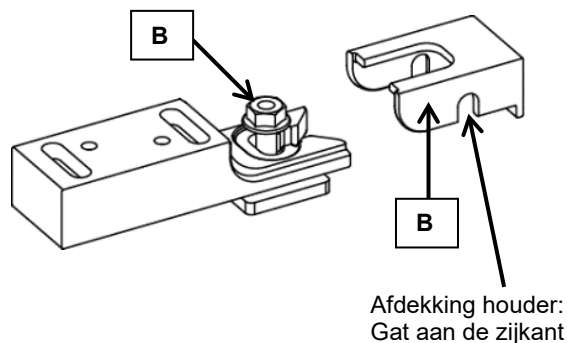


10. Flensschroef zonder vergrendelingstand M6 aan de eindkap losmaken (**A**).
11. Spankabel uit de onderste kamer van het transportprofiel trekken en in de richting van de dakgoot onder spanning houden (**B**).
12. Eindkap in de richting van de dakgoot van het transportprofiel af trekken (**C**).
13. Systeem is nu ontspannen.



Transportprofielen demonteren

14. Eindkappen van de transportprofielen losmaken en afnemen
15. "Afdekkingen houders" van alle houders van de transportprofielen nemen, door ze bijvoorbeeld met een schroevendraaier door het gat aan de zijkant eruit te duwen (**A**).
16. Flensmoeren M6 licht losdraaien van alle houders van de transportprofielen en samen met de sledes 28x28x4 mm terzijde schuiven (**B**), zodat de transportprofielen verwijderd kunnen worden.



Elektrische stekerverbindingen scheiden en cassettebodem uitlichten

17. Kunststof LED-afdekprofiel verwijderen.
18. Alle (naargelang de uitvoering) steekverbindingen waarvan de kabels uit de kopplaat uitsteken, losmaken en uit de kabelkamer in de cassettebodem trekken.
19. Cilinderschroeven met inbusleutel M4 aan de kopplaten losmaken en de cassette openen.



2.4 Doekvervanging bij niet gedemonteerde cassette



De bevestiging van het doek op de doekas markeren voordat het afgewikkeld wordt. Het doek is (afhankelijk van de productiedatum) met een klemkeder of een magneetklemkeder bevestigd op de doekas en aan de zijkanten vastgezet met dubbelzijdige tape. Als er een klemkeder in het systeem is geïnstalleerd, is het aan te raden de cassette te demonteren.

1. Spaanplaatschroef 6x50 uit het kabelkanaal in het uitvalprofiel aan weerszijden eraf schroeven en doekplug er eveneens uit nemen.

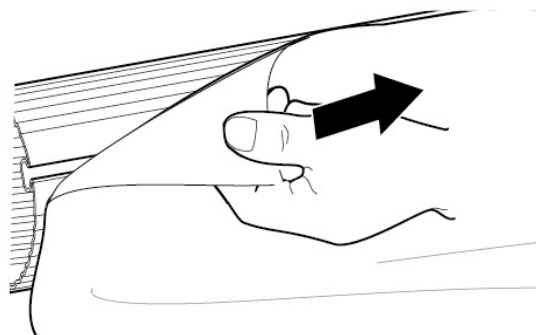
2. Druk de doekkeder zijdelings iets uit en trek deze vervolgens compleet uit.

3. Het doek kan uit het uitvalprofiel worden getrokken.

4. Sluit de testkabel aan en druk op de uitschuiftoets totdat het doek volledig is afgewikkeld en de doekas met keder en kederkanaal zichtbaar worden.

5. Doek voorzichtig van de kleefpunten losmaken en dit naar voren uit de cassette nemen.

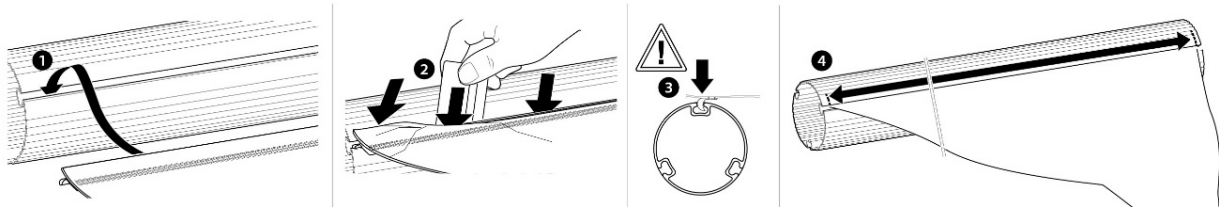
6. Resten van de dubbelzijdige tape verwijderen.



Let er bij het optrekken van het nieuwe doek op, dat de naden niet beschadigd raken! Op aanvraag worden vervangingsdoeken opgewikkeld op doekkernen in de uitvalrichting van het doek geleverd, ter voorkoming van plooien tijdens het transport. Deze doeken moeten vóór de montage eerst afgewikkeld en opnieuw opgewikkeld worden in de breedte van het systeem. Het oude doek kan worden gebruikt als onderlegger voor het nieuwe doek om mogelijke vervuiling te voorkomen.

Het wordt aanbevolen om twee voorzieningen voor het neerleggen van het nieuwe doek (ladders, montageliften – of -schragen of dergelijke) voor het systeem te zetten om het nieuwe doek hierop aan te brengen. Bedek de voorzieningen met een schone folie om schade of vervuiling te voorkomen. Bij het opwickelen op de doekas kan het nieuwe doek hierdoor beter afrollen en wordt het ook aan beide zijden ondersteund. Dit maakt het gemakkelijker om de klem- of de magneetklemkeder te bevestigen.

7. In de zone onder het kederkanaal van de Optinut doekas zijdelings van de doekranden telkens een strook dubbelzijdige tape (ca. 20 tot 50 cm lang) plakken. Verwijder de beschermfolie van de dubbelzijdige tape nog niet.
8. Nieuw doek in de groef van de doekas hangen (1) en het doek met een stomp, vlak hulpmiddel (bijv. een plastic kaart) in de groef voegen of drukken (2).
Let op: Haak van de klem- of magneetklemkeder en het kederprofiel met ronde keder moeten omlaag wijzen (3). Doekas centrisch uitlijnen (4)!

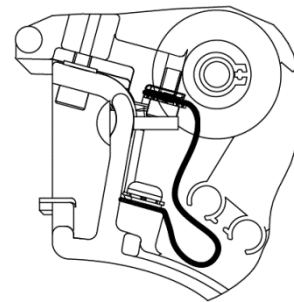


9. Het doek aan het uitvalprofiel met de keder zekeren en met de spaanplaatschroef 6x50 en de doekplug weer vastschroeven.
10. Beschermfolie van de dubbelzijdige tape verwijderen en het doek aandrukken. Lichte correcties zijn nog mogelijk omdat het doek pas later volledig hecht.
11. Testkabel aansluiten en de inschuiftoets net zo lang indrukken totdat het doek op de Optinut doekas zo ver opgewikkeld is en het uitvalprofiel nog ca. 30 cm vóór de cassette staat. Zorg ervoor dat het doek gelijkmatig en centraal wordt opgewikkeld.

12. Klap de cassettebodem omhoog wanneer alles naar behoren functioneert en let erop dat de riembanden naar achteren in de kopplaten worden gelegd (**detail A**).

13. Met de cilinderschroeven M4 de beide delen van de kopplaten met elkaar verbinden met behulp van een steeksleutel.

A



14. Zie voor het opnieuw spannen van het systeem **hoofdstuk 2.5 "Invoeren van de spankabel na een doekvervangning"**.

15. Voer een test uit zoals beschreven in de montagehandleiding.

16. Systeem uitlijnen volgens de montagehandleiding.

17. Afdekkingen houders weer op de houders steken.

18. Uitvalprofiel weer afsluiten.

Eventueel de eindpositie opnieuw programmeren.

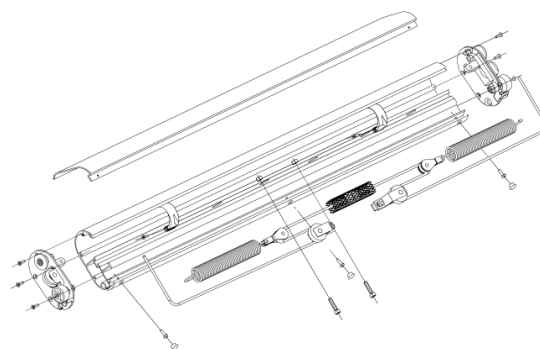
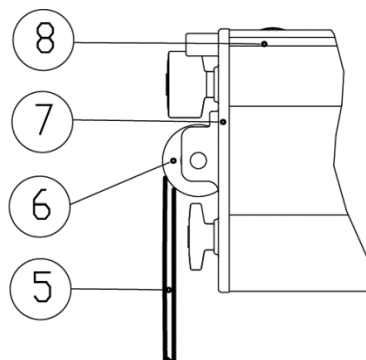
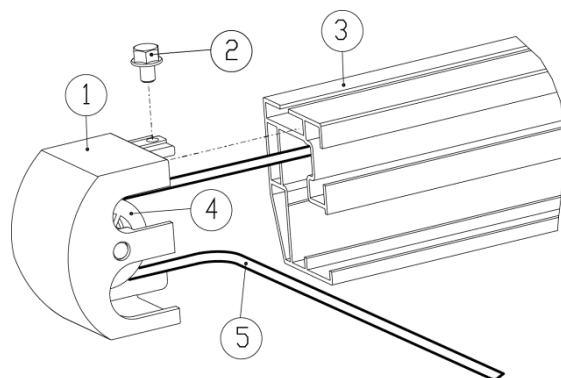
ATTENTIE:

Afdekprofiel LED plaatsen indien het ontbreekt, voordat het systeem volledig inschuift.

2.5 Invoeren van de spankabel na een doekvervanging

Invoeren van de spankabel bij niet voorgespannen systemen met twee veren

1. **Aan de rechterkant van het systeem:** spankabel (5) van bovenaf op de geleiderrol D39 (4) van de eindkap (1) schuiven.
2. Eindkap (1) aan de frontzijde van het transportprofiel (3) erop zetten.
3. Met flensmoer zonder vergrendelingstand M6 (2) vastschroeven met een steeksleutel SW 10.
4. Spankabel (5) verder naar de geleiderrol D33 (6) in het loopwerk (7) en in het uitvalprofiel (8) leiden.
5. Verder de spankabel van de geleiderrol D33 van de voorspanvork over het kabelblok aan de veer leiden.
6. **Aan de linkerkant van het systeem:** de spankabel leiden zoals op beschreven voor de rechterkant.
7. De beide kabeluiteinden met de meegeleverde kabelklem verbinden (de bijbehorende netwerkaansluiting op een kabeluiteinde schuiven), strak trekken en enigszins vastschroeven met een inbusleutel SW 4. De kabelklem moet in het midden van het uitvalprofiel aan het markeringspunt zitten.
8. Transportprofielen aan de dakdrager bevestigen.
9. Om de veren te spannen, worden lussen aan de spankabels gevormd en deze worden aan de cilinderschroeven met binnenzeskant M6 in het uitvalprofiel gehangen.
10. De spanposities tot dewelke de veren voorgespannen worden, zijn in het uitvalprofiel met markeringspunten aangeduid en bevinden zich als spanningsinformatie op de zelfklever in het uitvalprofieldekselel.
11. Indien de voorspanning van de veren niet aan de markeringspunten in het uitvalprofiel beantwoordt, moeten de lussen in de spankabel verplaatst worden en moet het spanproces worden herhaald.



12. Lussen eraf nemen en losmaken.

13. Netwerkaansluiting over de kabelklem schuiven.

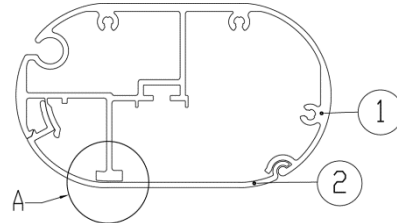
14. Met de uitstekende uiteinden van de spankabel een knoop vóór en achter de kabelklem maken en de spankabeluiteinden in lussen wikkelen. Deze mogen niet langer dan 30 cm zijn en worden centraal over de kabelklem rechts en links op de gespannen kabel gefixeerd middels kabelbinders.

LET OP:

Het systeem staat thans onder spanning!
Het verloop van de spankabel moet gecontroleerd worden.

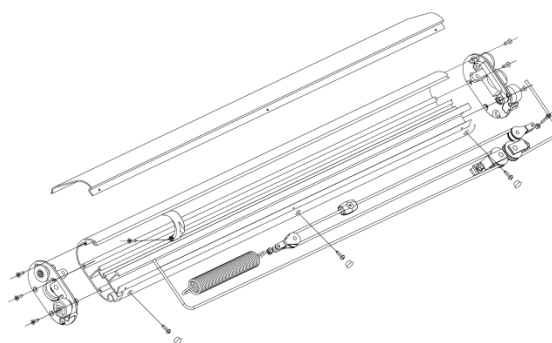
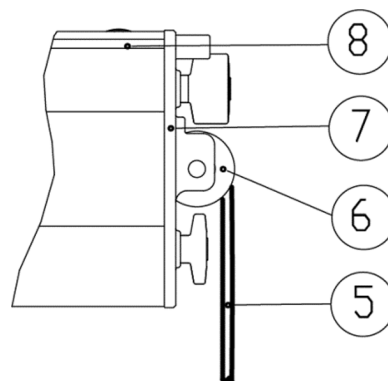
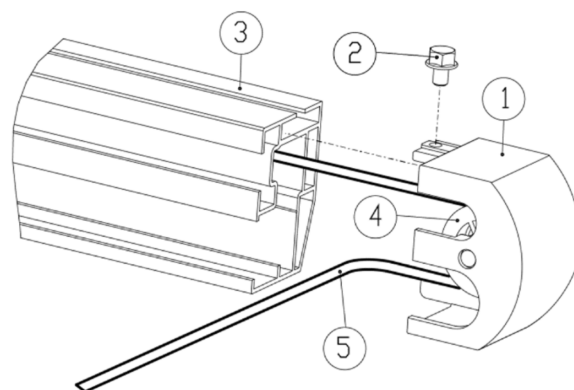
Aanwijzing:

De spankabel mag niet tussen uitvalprofiel (1) en uitvalprofieldeksel (2) klemmen (detail A).



Invoeren van de spankabel bij niet voorgespannen systemen met één veer

1. **Aan de rechterkant van het systeem:** spankabel (5) van bovenaf op de geleiderrol D39 (4) van de eindkap (1) schuiven.
2. Eindkap (1) aan de frontzijde van het transportprofiel (3) erop zetten.
3. Met flensmoer zonder vergrendelingstand M6 (2) vastschroeven met een steeksleutel SW 10.
4. Spankabel (5) verder naar de geleiderrol D33 (6) in het loopwerk (7) en in het uitvalprofiel (8) leiden.
5. De spankabel over de geleiderrol D33 van de voorspanvork leiden.
6. Verder de spankabel van de geleiderrol D33 van de voorspanvork over het kabelblok aan de veer leiden.
7. **Aan de linkerkant van het systeem:** de spankabel leiden zoals op beschreven voor de rechterkant.
8. De beide kabeluiteinden met de meegeleverde kabelklem verbinden op de met een zelfklever gemarkeerde positie, strak trekken en lichtelijk vastschroeven met een inbussleutel SW 4.
9. Transportprofielen aan de dakdrager bevestigen.
10. De spanpositie tot dewelke de veer voorgespannen wordt, is in het uitvalprofiel met een markeringspunt aangeduid en bevindt zich als spanningsinformatie op de zelfklever in het uitvalprofieldekseel.
11. Kabelklem stevig vastschroeven met een inbussleutel SW 4, wanneer de veren licht gespannen zijn.



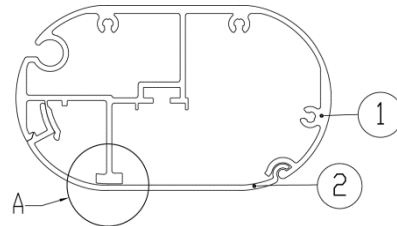
12. Met de uitstekende uiteinden van de spankabel een knoop vóór en achter de kabelklem maken en de spankabeluiteinden in lussen wikkelen. Deze mogen niet langer dan 15 cm zijn en worden tussen de kabelklem en de veer op de gespannen kabel gefixeerd middels kabelbinders.

LET OP:

Het systeem staat thans onder spanning!
Het verloop van de spankabel moet gecontroleerd worden.

Aanwijzing:

De spankabel mag niet tussen uitvalprofiel (1) en uitvalprofieldekseel (2).



3 Changing the fabric (GB)

! DANGER

Electrical hazards

- ▶ Read and follow the instructions and in particular the safety instructions in the assembly instructions and the maintenance instructions and directions for use.

! DANGER

Physical injury may result from tensioned parts

- ▶ Read and follow the instructions and in particular the safety instructions in the assembly instructions and the maintenance instructions and directions for use.

! PLEASE NOTE

Visual inspection, assessment and replacement of adjacent components

- ▶ When changing the fabric, also pay attention to other adjacent components such as ropes, rope drums, the drive, pulley blocks etc. and replace them if necessary to avoid consequential damage.

! PLEASE NOTE

Careful handling of components

- ▶ When changing the fabric, make sure you handle the fabric and the beading carefully to avoid damage and soiling.

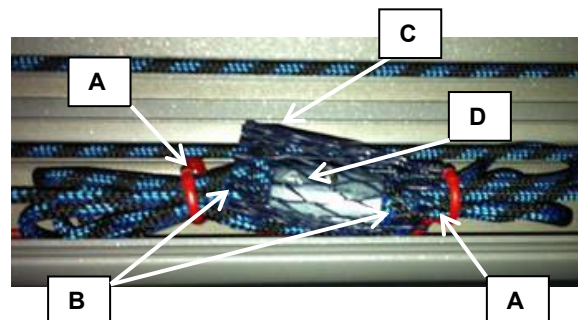
3.1 Preparatory work for changing the fabric, if the cassette is to be dismantled (weinor recommendation)

Opening the projection profile

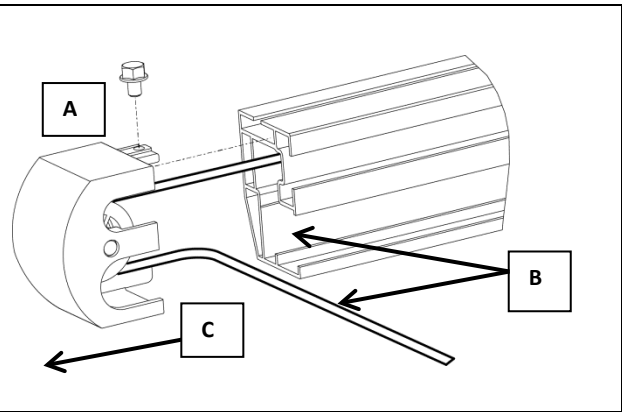
1. If distance ropes are assembled on the system, they must be disassembled first.
2. Extend the conservatory awning approx. 30 cm., if possible.
3. Disconnect from the power supply voltage.
4. Pull the 10x6.7 mm cover plugs out of the drilled holes in the projection profile.
5. Remove the 4.2x16 filister-head self-tapping screws and the projection profile cover.

Loosening the system

6. Loosen the tensioning rope's cable ties in the projection profile (**A**).
7. Undo the knots on the rope clamp (**B**).
8. Push the braided sleeving to the side (**C**).
9. Carefully loosen the rope clamp's M6 countersunk screw so that the system is loosened (**D**).

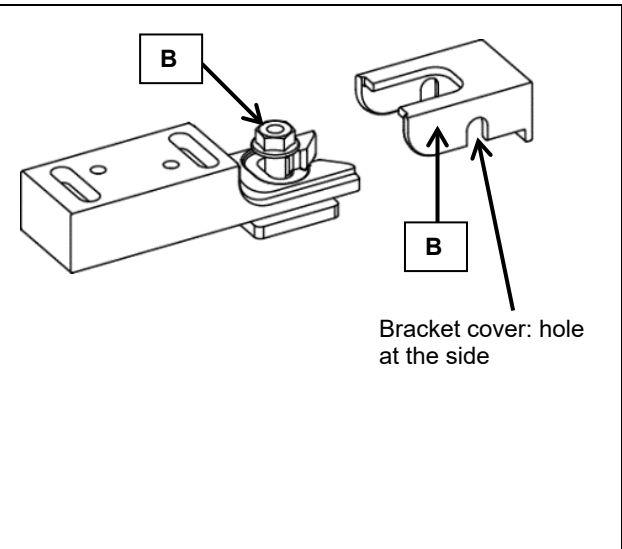


10. Loosen the flange screw without M6 ratchet on the end cap **(A)**.
11. Pull the tensioning rope out of the side channel's bottom chamber and keep it taut in the direction of the guttering **(B)**.
12. Remove the end cap from the side channel in the direction of the guttering **(C)**.
13. The system is now loosened.



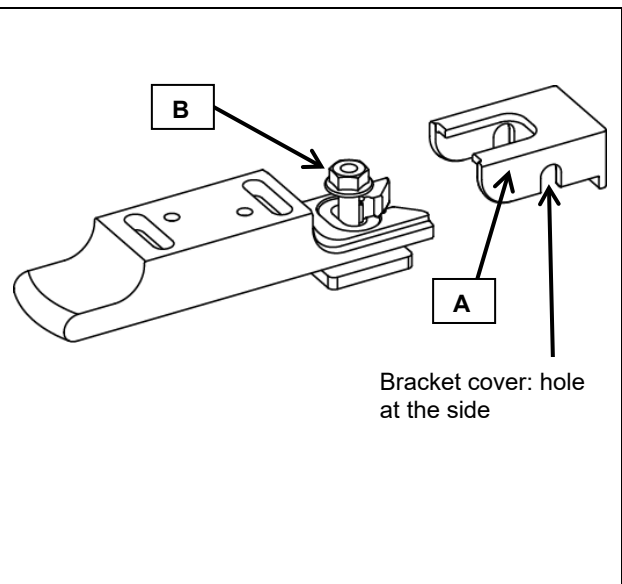
Disassembling the side channels

14. Loosen and remove the side channel's end caps.
15. Remove the "bracket covers" from all side channel brackets, for example, by levering them out through the hole at the side using a screwdriver **(A)**.
16. Slightly loosen the M6 flange nuts on all the side channel brackets and move them to one side together with the 28x28x4 mm carriage **(B)** so that the side channel can be removed.



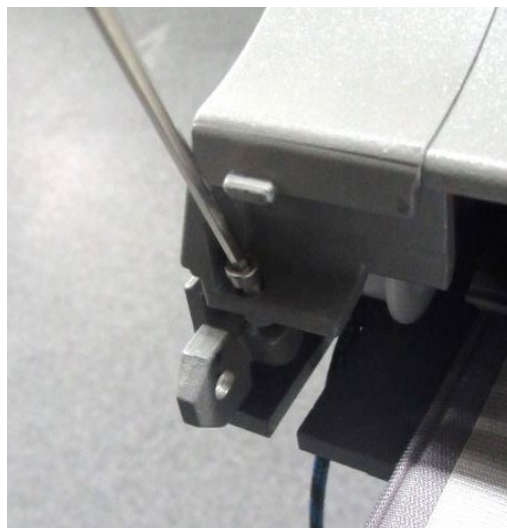
Removing the cassette and placing it on the top side (bottom of casing facing upwards)

17. Remove the "headplate bracket covers" on both sides of the unit; for example, by levering them out through the hole at the side using a screwdriver **(A)**.
18. Loosen the M6 flange nut from the headplate brackets **(B)** and pull it out of the groove so that the cassette can be detached.
19. Detach cassette.
20. Place the cassette on the top of the housing (LEDs facing upwards) on suitable stands.

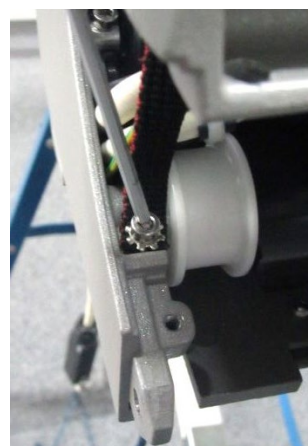


Separate the electrical connectors and detach the bottom of the cassette

21. Remove the plastic LED cover profile.
22. Loosen all (depending on the version) plug connections whose cables protrude from the headplate and pull them out of the cable chamber in the bottom of the cassette.
23. Loosen the M4 hexagon socket head cap screws on the headplate and open the cassette.



24. Loosen the screws on the straps (M4x8 hexagon socket head cap screw) in the headplates. Make sure that the straps do not tear.
25. Remove the bottom of the cassette and place it so it can't get scratched.



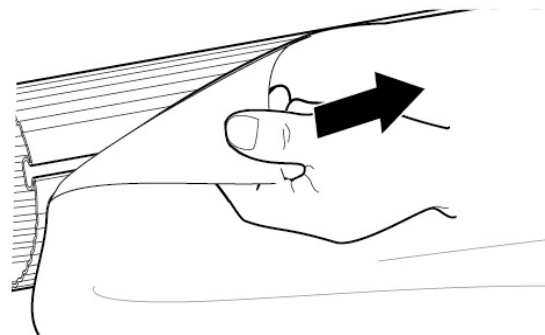
3.2 Changing the fabric with the cassette disassembled (weinor recommendation)



Mark the location of the fabric on the roller tube before unwinding it. The fabric is attached to the roller tube (depending on the production date) using claw or magnetic claw piping and fixed to the sides with double-sided adhesive tape. If claw piping is installed in the system, it is recommended that the cassette is disassembled.

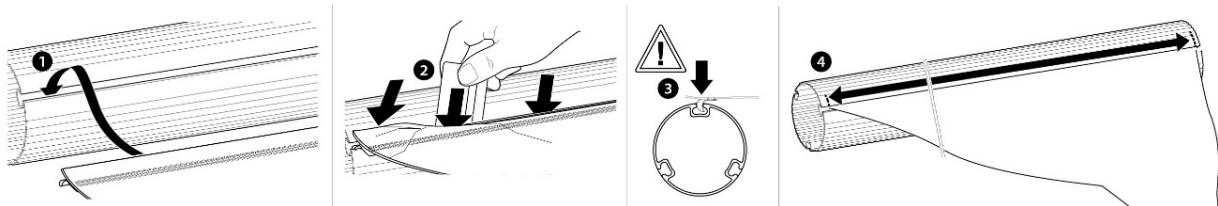
1. Unscrew the 6x50 chipboard screw from the fabric rail in the projection profile on both sides and remove the fabric dowel with it.
2. Push the cord edge outwards slightly and then remove it completely.
3. The fabric can now be removed from the projection profile.

4. Unwind the fabric completely from the roller tube until the roller tube's cord edge and fabric rail are visible. Make sure that the tension rope is wound evenly onto the rope drum.
5. Remove the fabric from the adhesive areas carefully and take it out of the front of the cassette.
6. Remove the remains of the double-sided adhesive tape.



Be careful not to damage the seams when winding the new fabric! Replacement fabrics can be supplied on request wound on fabric cores in the fabric's dropping direction to avoid kinks during transport. These fabrics have to be unwound first and then wound up again to the system width before assembly. The old fabric can be used as a base for the new fabric to avoid possible soiling.

7. Stick a strip of double-sided adhesive tape (approx. 20 to 50 cm long) to the area under the Optinut roller tube's fabric rail on each side of the fabric edges. Do not remove the double-sided adhesive tape's protective film yet.
8. Hang the new fabric in the roller tube groove (1) and insert or press the fabric into the groove using a blunt, flat tool (e.g. a plastic card) (2).
Note: The claw or magnetic claw piping hook and beaded profile with round cord edges must be facing downwards (3). Align the roller tube in the centre (4)!



9. Insert the fabric in the projection profile with the cord edge and screw it back in place with the 6x50 chipboard screw and fabric dowel.

10. Remove the double-sided adhesive tape's protective film and press the fabric onto it. Slight corrections are still possible, as full adhesion is only achieved later.
11. Connect the test run cable and press the retract button until the fabric is wound up so far on the Optinut roller tube shaft and the projection profile is still approx. 30 cm in front of the cassette. As you do this, make sure that the fabric is wound up evenly and centrally.
12. Replace the bottom of the cassette and fasten the straps.
13. Close the cassette and secure it to the headplates using M4 hexagon socket head screws.
14. Reinsert the cassette & reattach the side channels.
15. **Chapter 3.5 "Inserting the tensioning rope after changing the fabric"** describes how to tighten the system again.
16. Perform a test run as described in the assembly instructions.
17. Align the system according to the assembly instructions.
18. Re-fit the bracket covers to the brackets.
19. Close the projection profile again.
20. Reprogram the end position, if required.

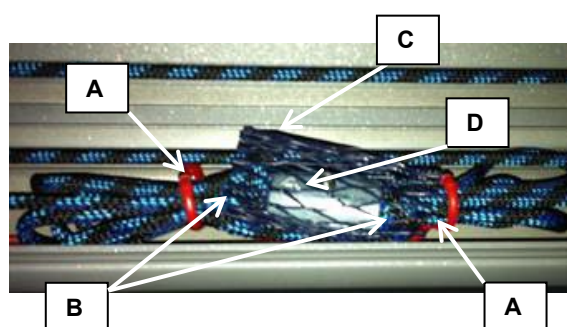
3.3 Preparatory work for changing the fabric, if the cassette is not to be disassembled

Opening the projection profile

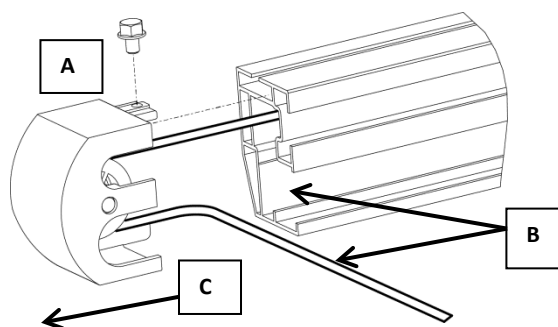
1. If distance ropes are assembled on the system, they must be disassembled first.
2. Extend the conservatory awning approx. 30 cm., if possible.
3. Disconnect from the power supply voltage.
4. Pull the 10x6.7 mm cover plugs out of the drilled holes in the projection profile.
5. Remove the 4.2x16 filister-head self-tapping screws and the projection profile cover.

Loosening the system

6. Loosen the tensioning rope's cable ties in the projection profile (**A**).
7. Undo the knots on the rope clamp (**B**).
8. Push the braided sleeving to the side (**C**).
9. Carefully loosen the rope clamp's M6 countersunk screw so that the system is loosened (**D**).

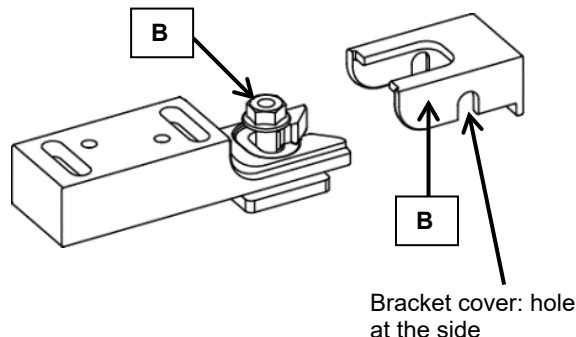


10. Loosen the flange screw without M6 ratchet on the end cap (**A**).
11. Pull the tensioning rope out of the side channel's bottom chamber and keep it taut in the direction of the guttering (**B**).
12. Remove the end cap from the side channel in the direction of the guttering (**C**).
13. The system is now loosened.



Disassembling the side channels

14. Loosen and remove the side channel's end caps
15. Remove the "bracket covers" from all side channel brackets, for example, by levering them out through the hole at the side using a screwdriver (**A**).
16. Slightly loosen the M6 flange nuts on all the side channel brackets and move them to one side together with the 28x28x4 mm carriage (**B**) so that the side channel can be removed.



Separating the electrical connectors and detaching the bottom of the cassette

17. Remove the plastic LED cover profile.
18. Loosen all (depending on the version) plug connections whose cables protrude from the headplate and pull them out of the cable chamber in the bottom of the cassette.
19. Loosen the M4 hexagon socket head cap screws on the headplate and open the cassette.



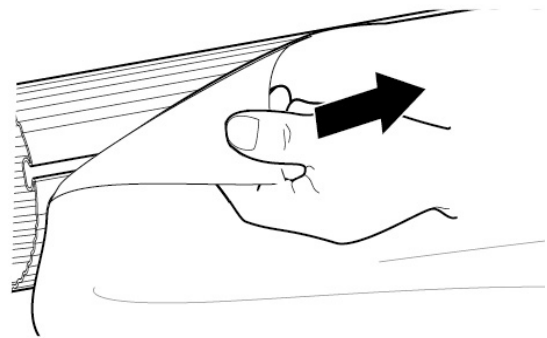
3.4 Changing the fabric when the cassette is not dismantled



Mark the location of the fabric on the roller tube before unwinding it.
The fabric is attached to the roller tube (depending on the production date) using claw or magnetic claw piping and fixed to the sides with double-sided adhesive tape. If claw piping is installed in the system, it is recommended that the cassette is disassembled.

1. Unscrew the 6x50 chipboard screw from the fabric rail in the projection profile on both sides and remove the fabric dowel with it.
2. Push the cord edge outwards slightly and then remove it completely.
3. The fabric can now be removed from the projection profile.

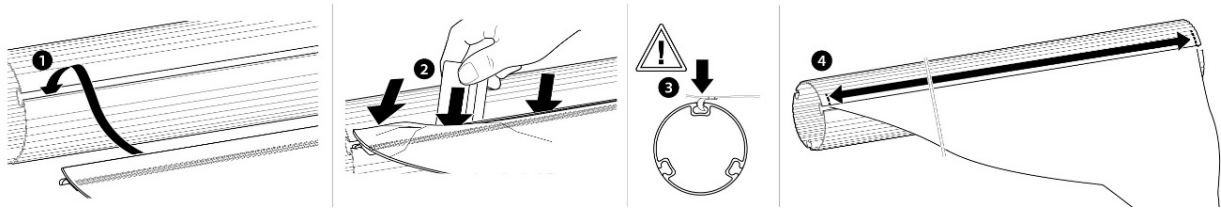
4. Connect the test run cable and press the extend button until the fabric is completely unwound and the roller tube with beading and fabric rail are visible.
5. Remove the fabric from the adhesive areas carefully and take it out of the front of the cassette.
6. Remove the remains of the double-sided adhesive tape.



Be careful not to damage the seams when winding the new fabric!
Replacement fabrics can be supplied on request wound on fabric cores in the fabric's dropping direction to avoid kinks during transport. These fabrics have to be unwound first and then wound up again to the system width before assembly. The old fabric can be used as a base for the new fabric to avoid possible soiling.

It is recommended that two devices are placed in front of the system (ladders, assembly lifts – or trestles or the like) to lay the new fabric on them. Cover the devices with clean film to avoid damage or soiling. The new fabric can be rolled up better when winding it onto the roller tube and is also supported on both sides. This makes it easier to attach the claw or magnetic claw piping.

7. Stick a strip of double-sided adhesive tape (approx. 20 to 50 cm long) to the area under the Optinut roller tube's fabric rail on each side of the fabric edges. Do not remove the double-sided adhesive tape's protective film yet.
8. Hang the new fabric in the roller tube groove (1) and insert or press the fabric into the groove using a blunt, flat tool (e.g. a plastic card) (2).
Note: The claw or magnetic claw piping hook and beaded profile with round cord edges must be facing downwards (3). Align the roller tube in the centre (4)!

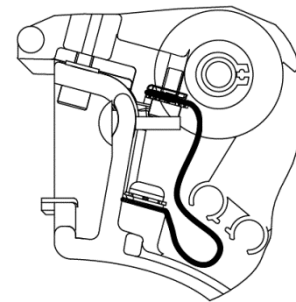


9. Secure the fabric on the projection profile with the cord edge and screw it back in place with the 6x50 chipboard screw and fabric dowel.
10. Remove the double-sided adhesive tape's protective film and press the fabric onto it. Slight corrections are still possible, as full adhesion is only achieved later.
11. Connect the test run cable and press the retract button until the fabric is wound up so far on the Optinut roller tube shaft and the projection profile is still approx. 30 cm in front of the cassette. As you do this, make sure that the fabric is wound up evenly and centrally.

12. Fold up the bottom of the cassette when everything is working properly and make sure that the straps are placed towards the back in the headplates (**Detail A**).

13. Screw the two parts of the headplates together with the M4 cylinder screws using a socket wrench.

A



14. **Chapter 3.5 "Inserting the tensioning rope after changing the fabric"** describes how to tighten the system again.

15. Perform a test run as described in the assembly instructions.

16. Align the system according to the assembly instructions.

17. Re-fit the bracket covers to the brackets.

18. Close the projection profile again.

Reprogram the end position, if required.

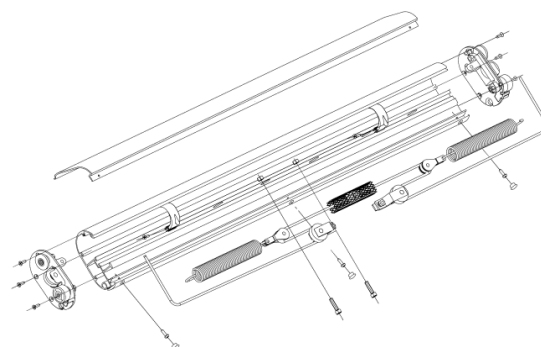
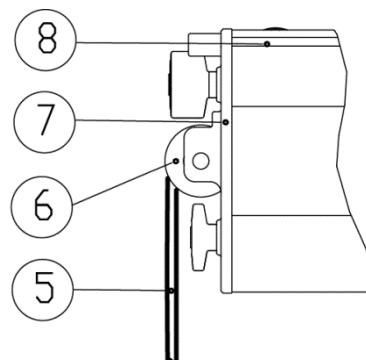
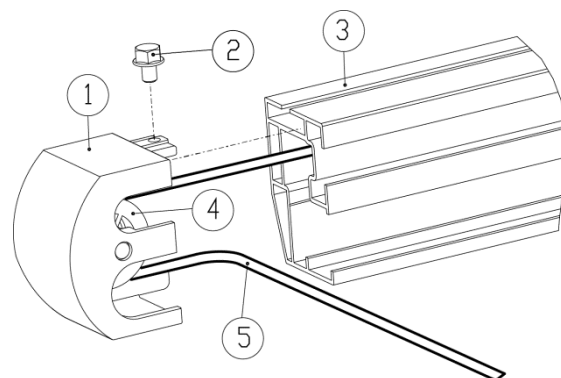
PLEASE NOTE:

Insert the LED cover profile if it is missing before the system is completely retracted.

3.5 Inserting the tensioning rope after the fabric has been changed

Inserting the tensioning rope on untensioned units with two springs

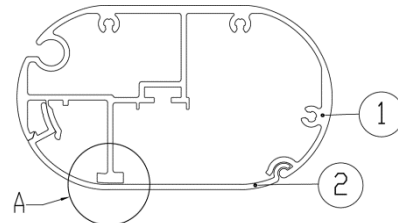
1. **On the right-hand side of the unit:** Push the tensioning rope (5) onto the D39 pulley block (4) of the end cap (1) from above.
2. Attach the end cap (1) to the front side of the side channel (3).
3. Screw in place with an M6 flange screw without ratchet (2) using a WS 10 open-end spanner.
4. Guide the tensioning rope (5) along to the D33 pulley block (6) in the carriage (7) and into the projection profile (8).
5. Guide the tensioning rope onwards from the D33 pulley block of the preloading tail over the rope block on the spring.
6. **On the left-hand side of the unit:** Lay the tensioning rope as described for the right-hand side.
7. Connect the two ends of the rope with the rope clamp provided (push the braided sleeving to one end of the rope), pull taut and screw loosely in place with a WS 4 allen key. The rope clamp must be in the centre of the projection profile at the marker point.
8. To fasten the side channels to the roof support.
9. To tension the springs, loops are formed with the tensioning ropes and attached to the M6 hexagon socket head cap screws in the projection profile.
10. The tensioning positions to which the springs are pre-tensioned are indicated with marker points in the projection profile and information regarding tensioning is provided on the sticker in the projection profile cover.
11. If the pre-tensioning of the springs does not correspond to the marker points in the projection profile, the loops in the tensioning rope must be moved and the tensioning process repeated.
12. Detach and undo the loops.



13. Slide the braided sleeving over the rope clamp.



14. Use the overhanging tensioning rope ends to tie a knot before and after the rope clamp and wind the tensioning rope ends into loops. These should not be longer than 30 cm and are fixed to the tensioned rope centrally over the rope clamp on the right and left using cable ties.



CAUTION:

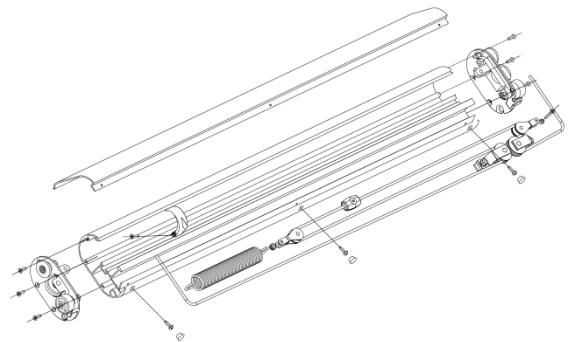
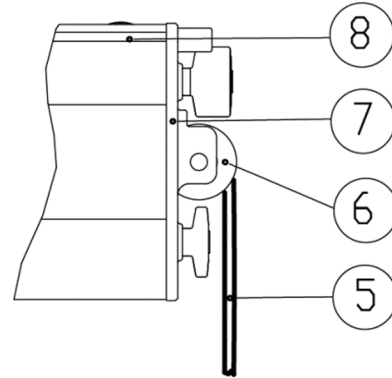
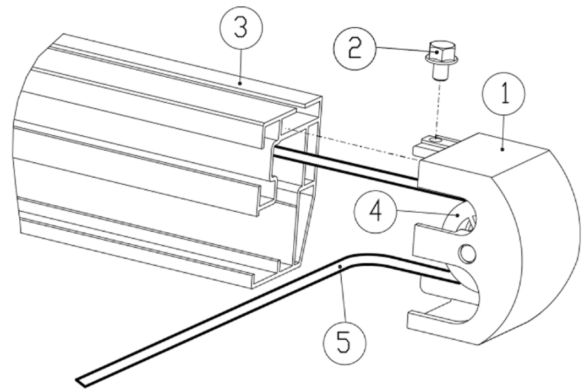
The unit is now tensioned!
The running of the tensioning rope must be checked.

Note:

The tensioning rope should not get stuck between the projection profile **(1)** and the projection profile cover **(2)** (**detail A**).

Inserting the tensioning rope on untensioned units with one spring

1. **On the right-hand side of the unit:** Push the tensioning rope (5) onto the D39 pulley block (4) of the end cap (1) from above.
2. Attach the end cap (1) to the front side of the side channel (3).
3. Screw in place with an M6 flange screw without ratchet (2) using a WS 10 open-end spanner.
4. Guide the tensioning rope (5) along to the D33 pulley block (6) in the carriage (7) and into the projection profile (8).
5. Guide the tensioning rope over the D33 pulley block of the preloading tail.
6. Guide the tensioning rope onwards from the D33 pulley block of the preloading tail over the rope block on the spring.
7. **On the left-hand side of the unit:** Lay the tensioning rope as described for the right-hand side.
8. Connect the two ends of the rope with the rope clamp provided at the point marked with a sticker, pull taut and screw loosely in place with a WS 4 allen key.
9. To fasten the side channels to the roof support.
10. The tensioning position to which the spring is pre-tensioned is indicated with a marker point in the projection profile and information regarding tensioning is provided on the sticker in the projection profile cover.
11. Screw the rope clamp in place with a WS 4 allen key, if the springs are tensioned slightly.



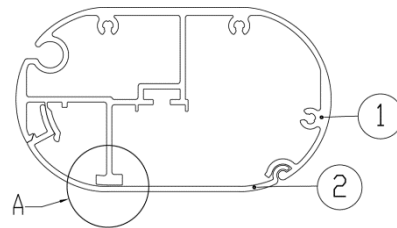
12. Use the overhanging tensioning rope ends to tie a knot before and after the rope clamp and wind the tensioning rope ends into loops. These should not be longer than 15 cm and are fixed to the tensioned rope between the rope clamp and the spring using cable ties.

CAUTION:

The unit is now tensioned!
The running of the tensioning rope must be checked.

Note:

The tensioning rope should not get stuck between the projection profile (1) and the projection profile cover (2).



4 Remplacement de la toile (FR)

DANGER

Risques électriques

- Lisez et prenez en compte les instructions et notamment les consignes de sécurité des instructions de montage et de la notice de maintenance et d'utilisation.

DANGER

Domages corporels dus aux composants sous tension

- Lisez et prenez en compte les instructions et notamment les consignes de sécurité des instructions de montage et de la notice de maintenance et d'utilisation.

ATTENTION

Contrôle visuel, évaluation et remplacement de composants adjacents

- Lors du remplacement de la toile, faites attention également aux autres composants adjacents tels que les câbles, tambours à câble, moteur, poulies de renvoi, etc. et remplacez-les, si nécessaire, afin d'éviter des dommages consécutifs.

ATTENTION

Manipulation méticuleuse des composants

- Manipulez méticuleusement la toile en la remplaçant ainsi que le jonc afin d'éviter tout dommage et encrassement.

4.1 Travaux préparatifs pour le remplacement de la toile si la cassette doit être démontée (recommandation de weinor)

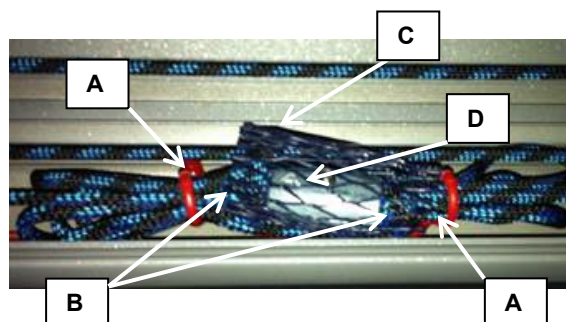
Ouvrir le profilé de défection

1. Si les câbles d'écartement sont montés sur l'installation, ils doivent être démontés.
2. Si possible, déployer le store de véranda sur env. 30 cm.
3. Débrancher de la tension secteur.

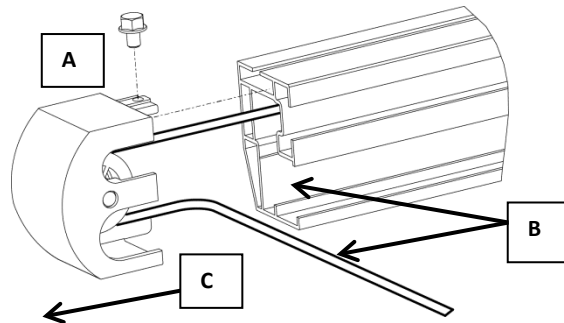
4. Retirer les bouchons de recouvrement 10x6 des trous dans le profilé de défection.
5. Desserrer les vis à tête bombée 4,2x16 et enlever le couvercle du profilé de défection.

Détendre l'installation

6. Détacher les colliers pour câbles dans le profilé de défection (A).
7. Défaire les nœuds au niveau du serre-câble (B).
8. Coulisser le filet tubulaire sur le côté (C).
9. Desserrer précautionneusement la vis à tête conique M6 du serre-câble de manière à détendre l'installation (D).

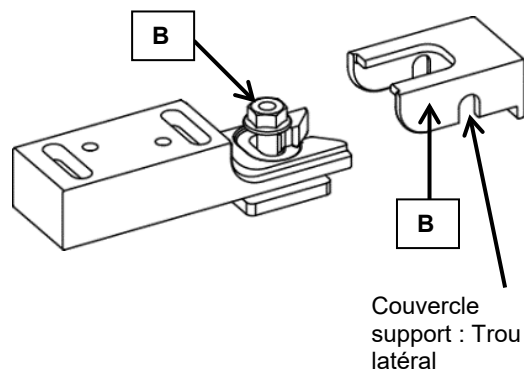


10. Desserrer la vis à bride sans dent de verrouillage sur l'embout **(A)**.
11. Extraire le câble tendeur de la chambre inférieure du profilé de transport et maintenir sous tension en direction du chéneau **(B)**.
12. Sortir l'embout du profilé de transport en direction du chéneau **(C)**.
13. L'installation est à présent détendue.



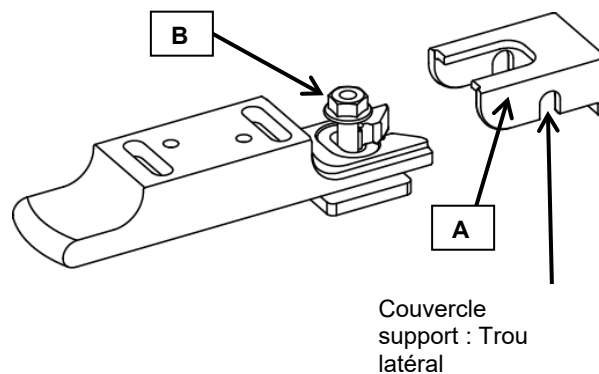
Démonter les profilés de transport

14. Desserrer puis retirer les embouts des profilés de transport.
15. Retirer les couvercles de tous les supports des profilés de transport en les soulevant par le trou latéral, par exemple avec un tournevis **(A)**.
16. Desserrer légèrement les écrous à bride M6 de tous les supports des profilés de transport et les pousser sur le côté en même temps que le chariot de roulement de 28 x 28 x 4 mm **(B)** de façon à pouvoir retirer les profilés de transport.



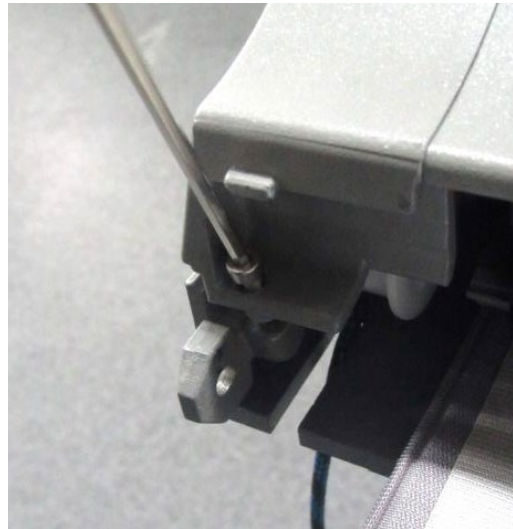
Décrocher la cassette et la poser sur le côté supérieur (fond de la cassette vers le haut)

17. Retirer les « couvercles des supports de tôle de recouvrement » des deux côtés de l'installation en les soulevant par le trou latéral, par exemple avec un tournevis **(A)**.
18. Desserrer l'écrou à bride M6 du support de tôle de recouvrement **(B)** puis l'enlever de la rainure de façon à pouvoir suspendre la cassette.
19. Suspendre la cassette.
20. Déposer la cassette sur le toit en caisson (LED vers le haut) sur des tréteaux supports adaptés.

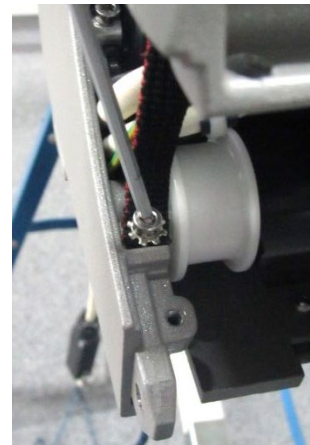


Couper les connecteurs électriques et décrocher le fond de la cassette

21. Retirer le profilé de protection LED en plastique.
22. Détacher tous les connecteurs (selon le modèle), dont les câbles dépassent la tôle de recouvrement, et les retirer du logement de câble dans le fond de la cassette.
23. Desserrer les vis à tête cylindrique à six pans creux M4 sur les tôles de recouvrement et ouvrir la cassette.



24. Desserrer les fixations par vis des sangles (vis à tête cylindrique à six pans creux M4 x 8) des tôles de recouvrement. Ce faisant, faire attention à ce que les sangles ne se déchirent pas.
25. Enlever le fond de la cassette et le poser de manière à ce qu'il ne raye pas.



4.2 Remplacement de la toile avec cassette démontée (recommandation de weinor)



Marquer la position de la toile sur l'axe d'enroulement avant de la dérouler.
La toile est fixée sur l'axe d'enroulement (selon la date de production) avec une bordure de cordon ou à griffe magnétique et sur les côtés avec un ruban adhésif double-face. Si une bordure de cordon est montée dans l'installation, il est recommandé de démonter la cassette.

1. Dévisser la vis pour panneau aggloméré 6x50 de la rainure sur les deux côtés dans la barre de charge et retirer également la cheville de toile.

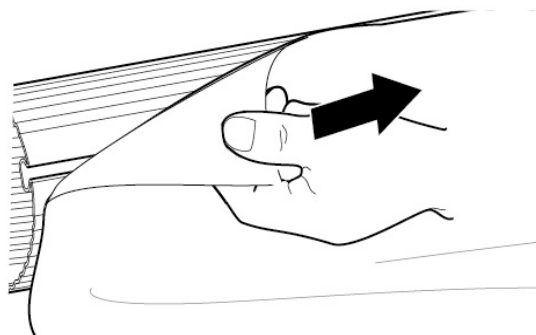
2. Pousser le jonc de toile légèrement sur le côté, vers l'extérieur, puis le retirer entièrement.

3. La toile peut alors être retirée de la barre de charge.

4. Dérouler entièrement la toile de l'axe d'enroulement jusqu'à ce que le jonc et la rainure de l'axe d'enroulement deviennent visibles.
Faire attention à ce que le câble tendeur soit enroulé régulièrement sur le tambour à câble.

5. Détacher la toile prudemment des points de collage et l'enlever vers l'avant de la cassette.

6. Enlever le reste du ruban adhésif double-face

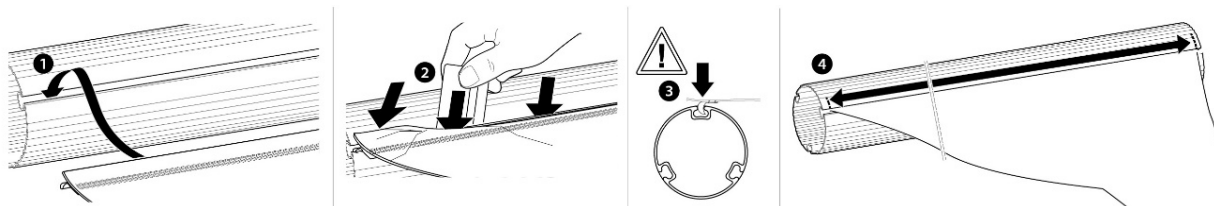


Lors de l'installation de la toile neuve, veiller à ne pas endommager les coutures !
Des toiles de rechange sont fournies sur demande enroulées sur des âmes pour toile dans le sens de projection de la toile afin d'éviter des plis pendant le transport. Ces toiles doivent être déroulées avant le montage puis enroulées de nouveau dans la largeur de l'installation. L'ancienne toile peut être utilisée comme support de la toile neuve afin d'éviter d'éventuelles salissures.

7. Coller un ruban adhésif double-face (env. 20 à 50 cm de long) à chaque rayure dans la zone en dessous de la rainure de l'axe d'enroulement Optinut sur le côté des bordures de toile. Ce faisant, ne pas encore enlever le film de protection du ruban adhésif double-face.

8. Accrocher la toile neuve dans la rainure de l'axe d'enroulement (1) et insérer ou enfoncer la toile dans la rainure avec un outil plat et émoussé (par ex. une carte plastique) (2).

Remarque: les crochets de la bordure de cordon ou à griffe magnétique et du profilé-jonc avec jonc rond doivent être orientés vers le bas (3). Disposer l'axe d'enroulement au centre (4)!



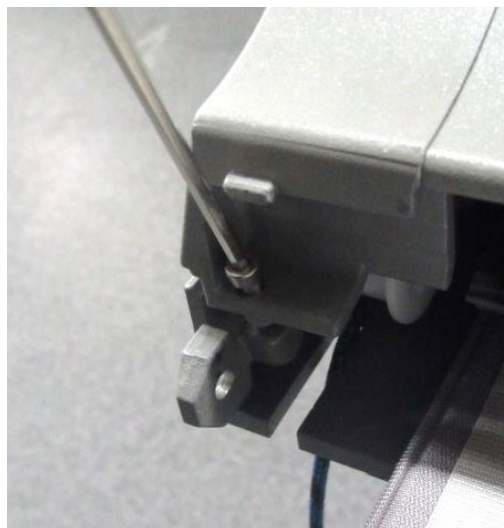
9. Rabattre la toile sur la barre de charge avec le jonc et revisser avec la vis pour panneau aggloméré 6x50 et la cheville de toile.

10. Enlever le film de protection du ruban adhésif double-face puis plaquer la toile. De petites corrections sont encore possibles, car l'adhérence met un peu de temps.
11. Brancher le câble d'essai et actionner la touche de démarrage jusqu'à ce que la toile soit enroulée sur l'axe d'enroulement Optinut et la barre de charge ne soit plus qu'à 30 cm devant la cassette. Ce faisant, faire attention à ce que la toile s'enroule régulièrement et de manière centrée.
12. Remettre le fond de la cassette et fixer les sangles.
13. Fermer la cassette et sécuriser avec des vis à tête cylindrique avec six pans creux M4 sur les tôles de recouvrement.
14. Suspendre à nouveau la cassette et refixer les profilés de transport.
15. Pour retendre l'installation voir **chapitre 4.5 « Insérer le câble tendeur après un changement de toile »**.
16. Effectuer une marche d'essai comme décrit dans les instructions de montage.
17. Orienter l'installation selon les instructions de montage.
18. Réinsérer les caches des supports sur les supports.
19. Refermer le profilé de défection.
20. Le cas échéant, reparamétrer la position de fin de course.

<h3>4.3 Travaux préparatifs pour le remplacement de la toile si la cassette <u>ne doit pas</u> être démontée</h3>	
<p>Ouvrir le profilé de défection</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Si les câbles d'écartement sont montés sur l'installation, ils doivent être démontés. 2. Si possible, déployer le store de véranda sur env. 30 cm. 3. Débrancher de la tension secteur. 	
<ol style="list-style-type: none"> 4. Retirer les bouchons de recouvrement 10x6 des trous dans le profilé de défection. 5. Desserrer les vis à tôle à tête bombée 4,2x16 et enlever le couvercle du profilé de défection. 	
<p>Détendre l'installation</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Détacher les colliers pour câbles dans le profilé de défection (A). 7. Défaire les nœuds au niveau du serre-câble (B). 8. Coulisser le filet tubulaire sur le côté (C). 9. Desserrer précautionneusement la vis à tête conique M6 du serre-câble de manière à détendre l'installation (D). 	
<ol style="list-style-type: none"> 10. Desserrer la vis à bride sans dent de verrouillage sur l'embout (A). 11. Extraire le câble tendeur de la chambre inférieure du profilé de transport et maintenir sous tension en direction du chéneau (B). 12. Sortir l'embout du profilé de transport en direction du chéneau (C). 13. L'installation est à présent détendue. 	
<p>Démonter les profilés de transport</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Desserrer puis retirer les embouts des profilés de transport 15. Retirer les couvercles de tous les supports des profilés de transport en les soulevant par le trou latéral, par exemple avec un tournevis (A). 16. Desserrer légèrement les écrous à bride M6 de tous les supports des profilés de transport et les pousser sur le côté en même temps que le chariot de roulement de 28 x 28 x 4 mm (B) de façon à pouvoir retirer les profilés de transport. 	<p>Couvercle support : Trou latéral</p>

Couper les connecteurs électriques et décrocher le fond de la cassette

17. Retirer le profilé de protection LED en plastique.
18. Détacher tous les connecteurs (selon le modèle), dont les câbles dépassent la tôle de recouvrement, et les retirer du logement de câble dans le fond de la cassette.
19. Desserrer les vis à tête cylindrique à six pans creux M4 sur les tôles de recouvrement et ouvrir la cassette.



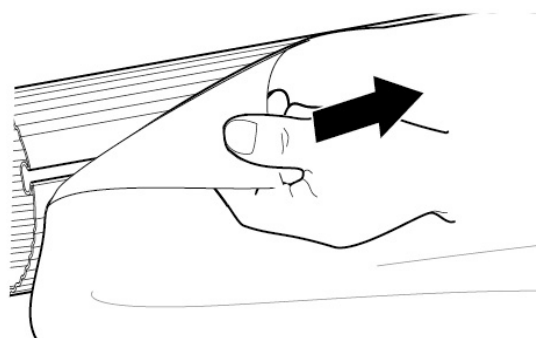
4.4 Remplacement de la toile avec cassette non démontée



Marquer la position de la toile sur l'axe d'enroulement avant de la dérouler.
La toile est fixée sur l'axe d'enroulement (selon la date de production) avec une bordure de cordon ou à griffe magnétique et sur les côtés avec un ruban adhésif double-face. Si une bordure de cordon est montée dans l'installation, il est recommandé de démonter la cassette.

1. Dévisser la vis pour panneau aggloméré 6x50 de la rainure sur les deux côtés dans la barre de charge et retirer également la cheville de toile.
2. Pousser le jonc de toile légèrement sur le côté, vers l'extérieur, puis le retirer entièrement.
3. La toile peut alors être retirée de la barre de charge.

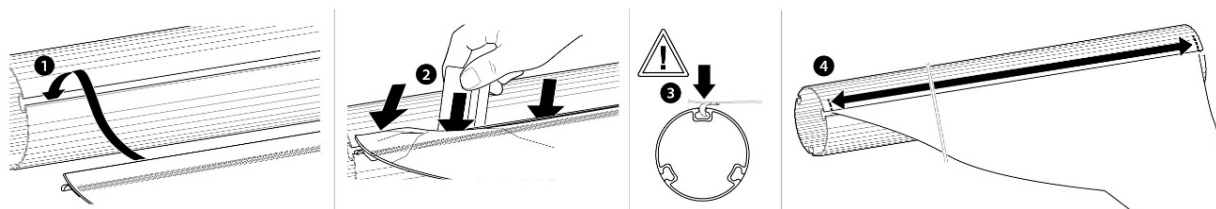
4. Brancher le câble d'essai et actionner la touche de démarrage jusqu'à ce que la toile soit complètement enroulée et l'axe d'enroulement avec jonc et rainure soient visibles.
5. Détacher la toile prudemment des points de collage et l'enlever vers l'avant de la cassette.
6. Enlever le reste du ruban adhésif double-face.



Lors de l'installation de la toile neuve, veiller à ne pas endommager les coutures!
Des toiles de rechange sont fournies sur demande enroulées sur des âmes pour toile dans le sens de projection de la toile afin d'éviter des plis pendant le transport. Ces toiles doivent être déroulées avant le montage puis enroulées de nouveau dans la largeur de l'installation. L'ancienne toile peut être utilisée comme support de la toile neuve afin d'éviter d'éventuelles salissures.

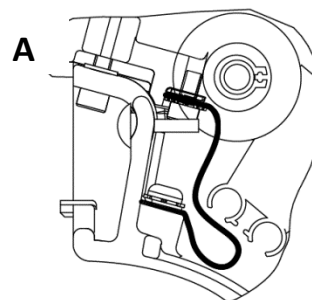
Deux dispositifs pour poser la toile neuve (échelle, élévateur ou support de charge et autres) sont recommandés avant de monter l'installation. Posez les dispositifs avec un film propre afin d'éviter tout dommage ou encrassement. En enroulant sur l'axe d'enroulement, la toile neuve peut mieux se dérouler et est protégée également sur les deux côtés. Cela facilite l'accrochage de la bordure de cordon ou à griffe magnétique.

7. Coller un ruban adhésif double-face (env. 20 à 50 cm de long) à chaque rayure dans la zone en dessous de la rainure de l'axe d'enroulement Optinut sur le côté des bordures de toile. Ce faisant, ne pas encore enlever le film de protection du ruban adhésif double-face.
8. Accrocher la toile neuve dans la rainure de l'axe d'enroulement (1) et insérer ou enfoncer la toile dans la rainure avec un outil plat et émoussé (par ex. une carte plastique) (2).
Remarque: les crochets de la bordure de cordon ou à griffe magnétique et du profilé-jonc avec jonc rond doivent être orientés vers le bas (3). Disposer l'axe d'enroulement au centre (4) !



9. Sécuriser la toile sur la barre de charge avec le jonc et revisser avec la vis pour panneau aggloméré 6x50 et la cheville de toile.
10. Enlever le film de protection du ruban adhésif double-face puis plaquer la toile. De petites corrections sont encore possibles, car l'adhérence met un peu de temps.
11. Brancher le câble et actionner la touche de démarrage jusqu'à ce que la toile soit enroulée sur l'axe d'enroulement Optinut et la barre de charge ne soit plus qu'à 30 cm devant la cassette. Ce faisant, faire attention à ce que la toile s'enroule régulièrement et de manière centrée.

12. Rabattre le fond de la cassette lorsque tout fonctionne correctement et faire attention à ce que les sangles soient déposées vers l'arrière dans les tôles de recouvrement (**détail A**).
13. Visser avec les vis à tête cylindrique M4 les deux parties des tôles de recouvrement ensemble avec une clé à douille.



14. Pour retendre l'installation voir **chapitre 4.5 « Insérer le câble tendeur après un changement de toile »**.
15. Effectuer une marche d'essai comme décrit dans les instructions de montage.
16. Orienter l'installation selon les instructions de montage.
17. Réinsérer les caches des supports sur les supports.
18. Refermer le profilé de défection.

Le cas échéant, reparamétrer la position de fin de course.

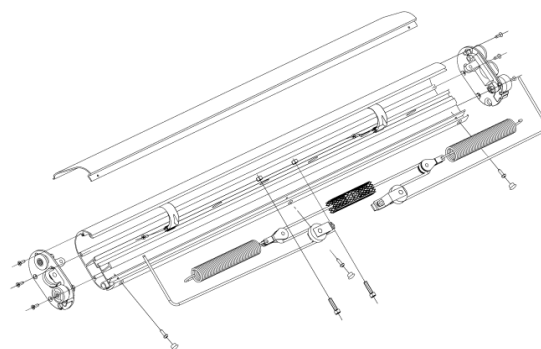
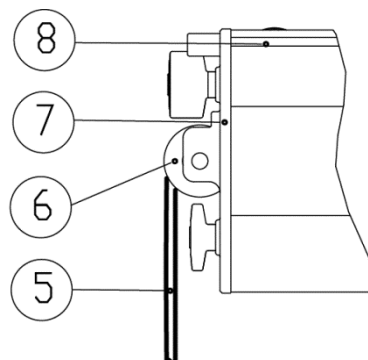
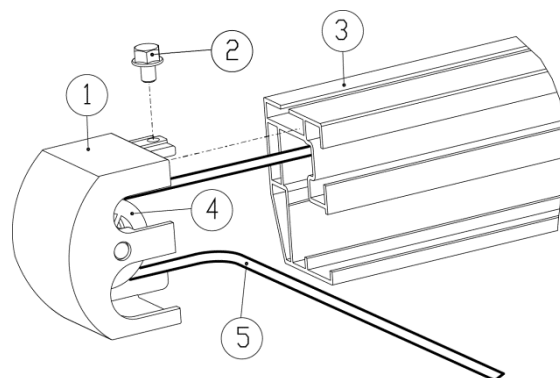
ATTENTION :

Insérer le profil de recouvrement LED, si ce n'est pas encore fait, avant d'escamoter entièrement l'installation.

4.5 « Introduction du câble tendeur après un remplacement de toile »

Enfiler le câble de tension pour les installations non précontraintes à deux ressorts de pression

1. **Du côté droit de l'installation:** Faire glisser le câble de tension (5) par le dessus sur la poulie de renvoi D39 (4) de l'embout (1).
2. Placer l'embout (1) sur l'avant du profilé de transport (3).
3. Visser avec une vis à bride sans dent de verrouillage M6 (2) au moyen d'une clé plate SW 10.
4. Continuer à faire passer le câble de tension (5) jusqu'à la poulie de renvoi D33 (6) dans le chariot de roulement (7) et dans le profilé de défection (8).
5. Continuer à faire passer le câble de tension depuis la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension au-dessus de la poulie au niveau des ressorts de pression.
6. **Du côté gauche de l'installation:** Faire passer le câble de tension comme décrit pour le côté droit.
7. Raccorder les deux extrémités du câble avec le serre-câble fourni (glisser le filet tubulaire associé sur une extrémité du câble), bien tirer et visser légèrement avec une clé Allen SW 4. Le serre-câble doit être au milieu du profilé de défection au niveau du point de marquage.
8. Fixer les profilés de transport au support de toit.
9. Pour tendre les ressorts de pression, des passants sont pratiqués sur les câbles de tension et accrochés aux vis à tête cylindrique à six pans creux M6 du profilé de défection.
10. Les positions de serrage jusqu'auxquelles les ressorts de pression sont précontraints sont identifiées par des points de marquage sur le profilé de défection et figurent comme indication de tension sur l'autocollant qui se trouve sur le couvercle du profilé de défection.
11. Si la pré-tension des ressorts de pression ne correspond pas aux points de marquage du profilé de défection, les passants doivent être déportés sur le câble de tension et le processus de serrage doit être répété.
12. Enlever et détacher les passants.



13. Faire glisser le filet tubulaire au-dessus du serre-câble.

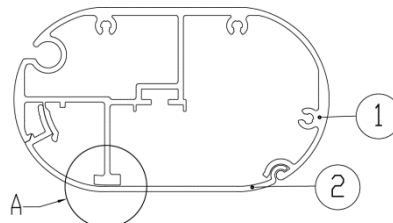
14. Avec les extrémités de câble restantes, faire un nœud devant et derrière le serre-câble et enrouler les extrémités du câble dans les passants. Elles ne doivent pas faire plus de 30 cm et se fixent en leur milieu par le serre-câble à droite et à gauche sur le câble tendu avec les colliers pour câbles.

ATTENTION:

L'installation est maintenant sous tension!
Le déroulement du câble de tension doit être contrôlé.

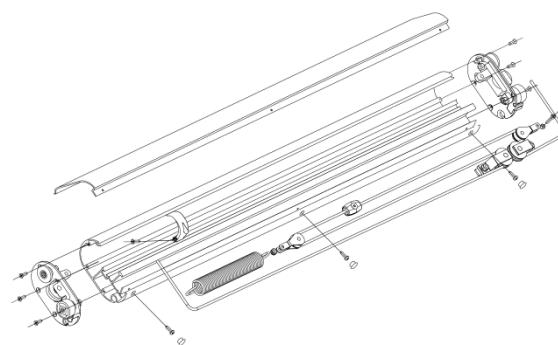
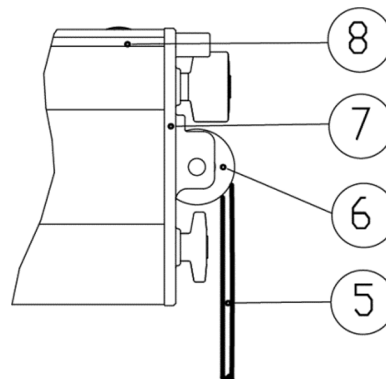
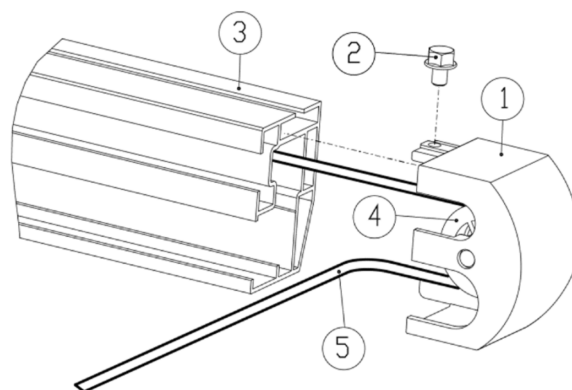
Remarque:

Le câble de tension ne doit pas être coincé entre le profilé de défection (1) et le couvercle du profilé de défection (2) (vue détaillée A).



Enfiler le câble de tension pour les installations non précontraintes à un ressort de pression

1. **Du côté droit de l'installation:** Faire glisser le câble de tension (5) par le dessus sur la poulie de renvoi D39 (4) de l'embout (1).
2. Placer l'embout (1) sur l'avant du profilé de transport (3).
3. Visser avec une vis à bride sans dent de verrouillage M6 (2) au moyen d'une clé plate SW 10.
4. Continuer à faire passer le câble de tension (5) jusqu'à la poulie de renvoi D33 (6) dans le chariot de roulement (7) et dans le profilé de défection (8).
5. Faire passer le câble de tension au-dessus de la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension.
6. Continuer à faire passer le câble de tension depuis la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension au-dessus de la poulie au niveau des ressorts de pression.
7. **Du côté gauche de l'installation:** Faire passer le câble de tension comme décrit pour le côté droit.
8. Avec le serre-câble fourni, raccorder les deux extrémités du câble à l'emplacement marqué par un autocollant, bien tirer et visser légèrement avec une clé Allen SW 4.
9. Fixer les profilés de transport au support de toit.
10. La position de serrage jusqu'à laquelle le ressort de pression est précontraint est identifiée par un point de marquage sur le profilé de défection et figure comme indication de tension sur l'autocollant qui se trouve sur le couvercle du profilé de défection.
11. Visser à fond le serre-câble avec une clé Allen SW 4 lorsque les ressorts de pression sont légèrement tendus.



12. Avec les extrémités de câble restantes, faire un nœud devant et derrière le serre-câble et enrôler les extrémités du câble dans les passants. Elles ne doivent pas faire plus de 15 cm et se fixent entre le serre-câble et le ressort de pression sur le câble tendu avec des colliers pour câbles.

ATTENTION:

L'installation est maintenant sous tension!
Le déroulement du câble de tension doit être contrôlé.

Remarque:

Le câble de tension ne doit pas être coincé entre le profilé de défection (1) et le couvercle du profilé de défection (2).

